



**SOLTECH**  
FUGENLOS GLÜCKLICH  
www.soltech.ch

ab 39.-  
**BARINFORMATIK**  
WEB IT-SOLUTIONS SECURITY  
**Kombiangebote**  
Internet – TV – Telefonie  
Mehr: [www.barinformatik.ch/kombiangebote](http://www.barinformatik.ch/kombiangebote)

Nr. 11 | 21. März 2019 | T 027 948 30 30 | www.1815.ch | Auflage 42 526 Ex.

**Turbulente GV?**

Die Ende März stattfindende GV der Saastal Bergbahnen AG könnte turbulent werden. Dies geht aus internen Mails hervor. **Seite 5**

**Redner und Seelsorger**

Der reformierte Pfarrer Tillmann Luther ist seit 18 Jahren im Wallis. Warum er von Oberfranken nach Visp kam, lesen Sie auf **Seiten 18/19**

**FC Leuk-Susten**

Schafft der FC Leuk-Susten nach über 20 Jahren den Aufstieg in die 2. Liga? Die Ausgangslage ist so gut wie lange nicht mehr. **Seite 29**

« **Bodenmann vs. Freysinger** »  
Seite 7 »»



# Neues Leben für Brigier Quartier

**Brig-Glis** Das Quartier «Brig West» bildet das Verbindungsstück zwischen dem Spital- und dem Bahnhofsareal. Jetzt plant die Stadtgemeinde Brig-Glis im bisher verschlafenen Industriearéal Wohn- und Gewerbeflächen von bis zu 45 000 Quadratmeter. **Seite 3**



**Schaukelstuhl Manolo**  
Belastbarkeit bis 100 kg,  
77 x 89 x 150 cm

**69.-**  
statt 79.-



Auch online erhältlich. [ottos.ch](http://ottos.ch)

**Wickergarnitur Barbena**  
Garnitur: 210/270 x 65 x 90 cm, Beistelltisch mit Glasplatte: 110 x 27 x 55 cm



**898.-**  
statt 998.-

Auch online erhältlich. [ottos.ch](http://ottos.ch)

**Riesenauswahl. Immer. Günstig.**

**ottos.ch**

## Notfalldienst (Sa/So)

### Notfall

Schwere Notfälle	144
Medizinischer Rat	0900 144 033

### Ärzte

Brig-Glis/Naters/ Östlich Raron	0900 144 033
Grächen/St. Niklaus/ Stalden	0900 144 033
Goms	
Dr. R. Gischtig	027 971 26 36
Leuk/Raron	0900 144 033
Saastal	
Dr. Müller	027 957 11 55
Visp	0900 144 033
Zermatt	
Dr. Bieler/ Dr. Cristiano	027 967 44 77

### Apotheken

Apothekennotruf	0900 558 143
(ab Festnetz Fr. 0.50/Anruf und Fr. 1.-/Min.)	
Brig-Glis/Naters	0848 39 39 39
Visp	0848 39 39 39
Goms	
Dr. Imhof	027 971 29 94
Zermatt	
Sun Store	058 878 60 10

### Weitere Nummern

Zahnärzte Oberwallis	
Notfall	027 924 15 88
Tierarzt Notfall	0900 811 818
(Fr. 3.60/Min.)	
Tierarzt (Region Goms)	
Dres Kull, Ernen	027 971 40 44

### Bestattungsinstitute

Bernhard Weissen	
Raron	027 934 15 15
Susten	027 473 44 44
Philibert Zurbriggen AG	
Gamsen	027 923 99 88
Naters	027 923 50 30
Andenmatten & Lambrigger	
Naters	027 922 45 45
Visp	027 946 25 25
Bestattungen Horvath	
Zermatt	027 967 51 61

## Impressum

### Verlag

Mengis Druck und Verlag AG  
Pomonastrasse 12, 3930 Visp  
www.i1815.ch  
info@rz-online.ch

### Redaktion/ Werbung/Sekretariat

Telefon 027 948 30 30  
Fax 027 948 30 31

### Abo/Jahr

Schweiz: Fr. 95.-/exkl. MwSt.  
20. Jahrgang

### Auflage

beglaubigt (WEMF)  
42 526 Exemplare (Basis 18)

# Freie Lehrstelle ab 1. August 2019

Detailhandelsfachfrau (Beratung)  
oder Detailhandelsassistentin (Beratung)

Bist du interessiert?  
Dann melde dich bitte bei

**MIGROS PARTNER**  
Konsumgenossenschaft Stalden  
**3922 STALDEN**  
Tel. 027 952 11 15

**Rustikal Tische, Nadelholz,  
gewachst! Lieferung ganze  
Schweiz + Fr. 50.-** Bestellen  
per SMS 079/416 56 14 oder  
per Mail: [antik@pop.agri.ch](mailto:antik@pop.agri.ch)  
30 Tage Rückgaberecht,  
Masse: **71x71cm Fr.475.-**  
**Massiv 121x76cm Fr.670.-**  
**+ eine 141x76cm Fr.710.-**  
**Schubl. 171x91cm Fr.858.-**



An- und Verkauf

**Gold-** und Silbermünzen  
Medaillen, Banknoten,  
Altgold, Schmuck, Uhren  
zum Tageskurs.



Ladenöffnungszeiten:  
Mo – Fr 9.00 – 12.00 Uhr  
13.30 – 17.45 Uhr  
Sa 8.00 – 16.00 Uhr

**Werner Kummer +  
Martin Ambühl**  
**Ob. Hauptgasse 61**  
**3600 Thun**  
Tel. 033 222 87 44

**HIÖB** Brockenstube  
Kantonsstr. 23  
Hilfswerk Brig-Glis  
**räumt und entsorgt**  
zu fairen Preisen  
**027 921 67 77**  
[www.hiob.ch](http://www.hiob.ch)

**brigimmobilien.ch**

**Inserieren Sie ihre  
Immobilie kostenlos  
bei uns.**

[info@brigimmobilien.ch](mailto:info@brigimmobilien.ch)

**079 425 75 93**

**AMMETER AG AVANT**



**Wir freuen uns auf  
Ihren Besuch, an  
der Hausmesse,  
in Agarn!**

(19./ 20. und 22. April)

[www.ammeterag.ch](http://www.ammeterag.ch) [www.avant-lader.ch](http://www.avant-lader.ch)

Die EnBAG gehört zu den führenden Energie-Versorgungsunternehmen im Oberwallis. Wir versorgen die Einwohner und Unternehmen mit dem Medien Strom, Erdgas und Fernwärme. Als engagiertes und hoch qualifiziertes Team stellen wir uns im Dienste unserer Kunden erfolgreich den Markt-Herausforderungen.

Zur Verstärkung unseres Teams Produktmanagement, Beschaffung und Vertrieb suchen wir einen engagierten und begeisterungsfähigen

## Mitarbeiter Vertrieb (m/w)

für die Energiebeschaffung und den Vertrieb.

### Ihre Tätigkeiten

- Entwicklung und Abwicklung der Beschaffungsstrategie für Produkte im Absatzportfolio
- Erstellung von Prognosen und Bewirtschaftung der Positionen im Termin-Handel
- Mitentwicklung und Vertrieb von kundenorientierten Energieprodukten
- Auf- und Ausbau Kundenkontakt
- Mitwirkung bei Kundenveranstaltungen

### Ihr Profil

- Erfolgreich abgeschlossene Ausbildung auf dem Gebiet der Ingenieur-, Naturwissenschaften bzw. Betriebs- oder Volkswirtschaft
- Kenntnisse der Energiebranche im Bereich Beschaffung, Handel oder Vertrieb mit ersten Berufserfahrungen als Händler/in oder Analyst/in
- Analytische und konzeptionelle Denkweise
- Ausgeprägte Kommunikationsstärke und Freude am Aufbau von Kundenbeziehungen sowie deren Pflege
- Muttersprache Deutsch, sichere mündliche und schriftliche Ausdrucksweise
- Gute IT-Kenntnisse
- Grosse Einsatzbereitschaft und Flexibilität

Wir bieten Ihnen eine interessante, herausfordernde Tätigkeit in einem spannenden Umfeld. Zu unserem Angebot gehören fortschrittliche Arbeitsbedingungen mit gut ausgebauten Sozialleistungen und Weiterbildungsmöglichkeiten.

Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte elektronisch an [hr@iischi-energie.ch](mailto:hr@iischi-energie.ch). Für Auskünfte steht Ihnen Herr Dr. Hans-Peter Burgener, CEO, gerne zur Verfügung, Tel. 027 922 45 50.



Natürlich EnBAG

[www.iischi-energie.ch](http://www.iischi-energie.ch)



# Briger Quartier soll aus dem Dornröschenschlaf geweckt werden

**Brig-Glis** Im Zuge des geplanten Spitalneubaus und der Umgestaltung des Bahnhofsplatzes gewinnt auch das westliche Bahnhofsquartier als Verbindungsstück zwischen den beiden Arealen an Bedeutung. Aus der industriellen Brache soll ein neues Quartier entstehen.

Kürzlich kaufte die Stadtgemeinde Brig-Glis das «Scheibendepot», das Gebäude der ehemaligen Landwirtschaftlichen Genossenschaft Oberwallis, für rund 1,5 Millionen Franken dem Eidgenössischen Departement für Verteidigung, Bevölkerungsschutz und Sport ab. Der Kauf der circa 3000 Quadratmeter grossen Liegenschaft westlich des Bahnhofs Brig steht im Zusammenhang mit der Planung des Bahnhofsareals und des angrenzenden Spitalquartiers.

## Einkaufszentrum, Hotel, Wohnungen

Auf dem Areal des «Scheibendepots» stand seinerzeit der erste Bahnhof in Brig. Die heutige Furkastrasse war damals die Bahnhofstrasse. In Verbindung mit dem Bau des Simplontunnels wurde der Bahnhof dann um rund 200 Meter nach Osten verschoben und 1906 das heutige Briger Bahnhofsgebäude eröffnet. Das Quartier Bahnhof West verlor an Bedeutung und geriet in Vergessenheit. Durch seine wichtige Lage zwischen Spital und Bahnhof wurde es jetzt «wiederentdeckt». «Wir wollen dieses Quartier aus dem Dornröschenschlaf wecken», sagt der Briger Stadtschreiber Eduard Brogli. Geplant ist der Bau



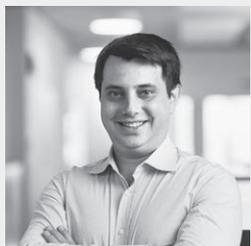
Das «Scheibendepot» (Bild Mitte) wird weichen, wenn das Quartier Bahnhof West neu überbaut wird.

einer Reihe von Gebäuden mit einer Geschossfläche von insgesamt maximal 45 000 Quadratmetern. Neben dem Scheibendepot sollen mittelfristig auch weitere Parzellen wie das Tamoil-Gelände, private Grundstücke und der jetzige Parkplatz «Bahnhof West» überbaut werden. «Uns schwebt eine Mischnutzung vor mit Einkaufsmöglichkeiten, Gewerbe- und Dienstleistungsflächen, aber auch Wohnungen und eventuell einem Hotel», erklärt der Briger Stadtarchitekt Roland Imhof. Ein 60 bis 80 Meter grosses Hochhaus am Angelpunkt zwischen Bahnhofplatz, Rhonedamm und der historisch bedeutsamen Achse der Furkastrasse soll den

Auftakt bilden zum neuen Quartier. Neben der Verdichtung nach innen würden aber auch attraktive Aussenräume geschaffen, sagt Imhof. Die Spitalstrasse wird in eine autofreie, durchgehende Fussgängerachse umgewandelt, die den Bahnhof mit dem Spital Brig verbindet. Das Trasse der Matterhorn Gotthard Bahn führt nicht mehr der Spitalstrasse entlang, sondern wird einige Meter nach Norden verlegt. Damit verbunden entsteht auch eine neue Bahnbrücke über die Saltina. «Durch die neue MGB-Linienführung gewinnen wir im Süden zusätzlich Platz», erklärt Imhof. Der entsprechende Quartierplan liegt zurzeit zur Vorprüfung beim Kanton. ■ Frank O. Salzgeber

## Der RZ-Standpunkt

# Die AHV braucht keine Milliarden, sondern eine richtige Reform



**Martin Meul**  
Redaktor

[martin.meul@rz-online.ch](mailto:martin.meul@rz-online.ch)

Regelmässig verrechnet sich der Bundesrat beim Budget. Das Resultat: Die Rechnung des Bundes weist seit Jahren immer einen Milliardenüberschuss aus. Nach Gesetz fliessen die Überschüsse in den Schuldenabbau. CSP-Nationalrat Thomas Egger will dies nun ändern und hat einen Vorstoss eingereicht, wonach künftig das Parlament entscheiden soll, was mit den Milliarden geschieht. Der Bundesrat könnte zwar weiterhin vorschlagen, mit dem Geld die Schulden zu verringern, das letzte Wort aber hätten die Parlamentarier. Egger macht denn auch gleich Vorschläge, was man mit dem Geldsegen anfangen könnte. Der CSP-Mann stellt sich vor, dass die Überschüsse in die AHV fliessen könnten, um dem maroden Sozialwerk etwas Luft zu verschaffen. All das hört sich zunächst recht gut an, liegt doch die Verschuldung der Schweiz im Vergleich zu anderen Nationen auf einem recht humanen Niveau und braucht die AHV dringend Geld. Doch gibt es ein Problem. Und das liegt in diesem Fall bei der AHV. Im Mai

stimmt das Stimmvolk darüber ab, ob die AHV saniert werden soll. Mit zusätzlichen zwei Milliarden soll das Sozialwerk pro Jahr dotiert werden. Das, so die Schätzungen, würde dazu führen, dass die AHV erst drei bis vier Jahre später in den kritischen Bereich rutscht. Bei solchen Aussichten von einer Sanierung zu sprechen, ist in Anbetracht der Tatsache, dass die Babyboomer-Jahrgänge erst noch in Pension gehen werden, gelinde gesagt eine Farce. Zusätzliche Milliarden aus den Überschüssen des Bundes in die AHV zu pumpen, würde den Zeitrahmen, bis die AHV an ihre Grenzen stösst, noch etwas weiter hinauszögern, ändern würde sich an den strukturellen Problemen dennoch nicht viel. Sowohl der AHV-Steuerdeal wie auch Eggers Vorschlag sind deshalb vergleichbar mit einem Feuerwehrmann, der mit einer Löschdecke versucht, einen Waldbrand zu bekämpfen. Die AHV muss saniert werden, das ist klar. Doch wird und muss dies richtig wehtun. Und zwar allen Menschen im Land, ob alt oder jung. ■

# Dem Oberwallis gehen die Kochlehrlinge aus

**Region** Nur noch gerade sieben junge Leute absolvieren derzeit das erste Lehrjahr für die Ausbildung zum Koch.

Das Oberwallis ist ein Land der Küchen. Als Tourismusregion ist die Dichte an Gastronomiebetrieben überdurchschnittlich hoch. Hinzu kommt eine breite Palette an weiteren Grossküchen wie jenen im Spital, den Altersheimen oder Schulen.

## Weniger Lehrlinge

Entsprechend gibt es auch viele Ausbildungsplätze und junge Leute, die sich zum Koch ausbilden lassen, sollte man meinen. Die Realität zeichnet allerdings ein anderes Bild. An der Berufsfachschule in Brig werden im ersten Lehrjahr gerade noch sieben angehende Köche unterrichtet. Diese Zahl reiht sich ein in einen allgemeinen Trend. «Generell stellen wir eine Abnahme der Lehrverträge in verschiedenen Berufen fest», sagt Jodok Kummer, Adjunkt der Dienststelle für Berufsbildung (DB). «Dies steht in direktem Zusammenhang mit der De-

mografie. Die Anzahl der Abgänger aus den obligatorischen Schulen ist abnehmend, was zu weniger Lernenden führt.» Allerdings sei damit zu rechnen, dass ab Anfang des kommenden Jahrzehnts die Zahlen wieder anziehen würden, weil die entsprechenden Jahrgänge wieder stärker seien, so Kummer.

## Krise am Herd?

Auch im Gastronomiesektor stellt die DB einen abnehmenden Trend fest. Die Zahlen sind im Ober- wie auch im Unterwallis in den letzten Jahren um 20 Prozent zurückgegangen. Mit einem Grund für den Rückgang der Zahlen ortet Jodok Kummer in der Struktur des Gastgewerbes. «Generell haben wir festgestellt, dass gerade in Oberwalliser Gastronomiebetrieben aufgrund der Saisonalität oft nur noch ungelernte Arbeitskräfte angestellt werden», so Kummer. «Deren kurze Präsenz im Betrieb sowie die Tatsache, dass diese Personen zwar über erlerntes Fachwissen, jedoch über keine Ausbildung gemäss Bildungsverordnung des Berufes verfügen, erlaubt es den betroffenen Betrieben in diesem Fall nicht, Lernende



Immer seltenerer Anblick – ein Kochlehrling bei der Arbeit.

Archivbild WB

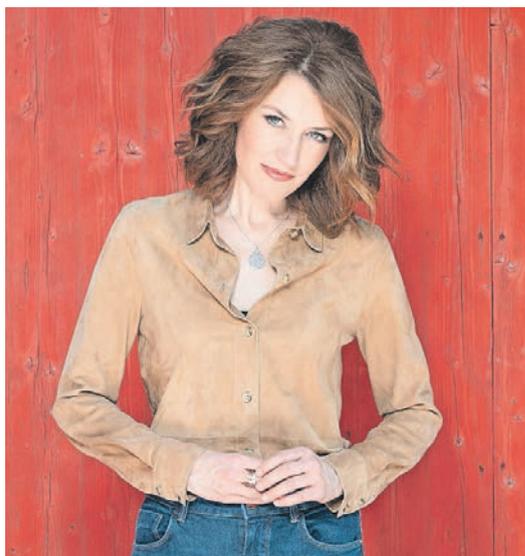
unter Vertrag zu nehmen.» Heisst also, die Zahl an Lehrstellen nimmt ab, weil es an Lehrmeistern fehlt.

## Ein wenig Hilfe

Zwar sei es nicht die Aufgabe der DB, Werbung für einen Beruf zu machen, so der Adjunkt der Dienststelle, dennoch versuche man der Branche zu helfen. Dabei gehen die Bemühungen der DB vor allem in Richtung, dass junge Leute, die eine Lehre zum Koch angetreten haben, diese auch abschliessen können.

«Zusammen mit Hotel&Gastro Formation Valais/Wallis wurde vereinbart, dass Branchenkommissäre die Betriebe besuchen und ein Coaching anbieten», erklärt Kummer. «Zudem wird auch im Rahmen der Berufsfachschule darauf geachtet, dass die Lernenden, welche eine Lehre beginnen, falls notwendig sehr früh Stützkurse erhalten.» Darum wurde bereits auf Ende Oktober eine Früherfassung durchgeführt und bei ungenügenden Leistungen interveniert. ■ mm

# Sina wird Gampjer-Ehrenbürgerin



Sina wird Ehrenbürgerin.

Foto Pat Wettstein

**Gampel** Die Oberwalliser Mundartsängerin Sina wird Ehrenbürgerin von Gampel.

Ursula Bellwald alias Sina ist so populär wie schon lange nicht mehr: Die 53-jährige Mundartsängerin wurde erst vor Kurzem, pünktlich zu ihrem 25-Jahr-Bühnenjubiläum, als erste Frau der Schweizer Musikszene mit dem Outstanding Achievement Award ausgezeichnet. Zudem hat Sina Anfang Februar ihr neues Album «Emma» auf den Markt gebracht, das direkt auf Platz 1 der Schweizer Album-Charts landete.

## Auftritte vor ausverkauftem Haus

1994 brachte sie ihr erstes Mundartalbum mit dem gleichnamigen Titel «Sina» auf den Markt und wurde dafür mit Gold und Platin geehrt. Insgesamt hat Sina bisher schon viele Auszeichnun-

gen eingeheimst, darunter nicht weniger als neun Gold- und zwei Platin-Auszeichnungen. Jetzt wird der Mundartsängerin, die ihre Wurzeln im Lötschental hat und in Salgesch und Gampel aufgewachsen ist, von der Gemeinde Gampel das Ehrenbürgerrecht verliehen. German Gruber, Gemeinde- und Bürgerpräsident von Gampel, wollte sich auf Anfrage nicht näher dazu äussern. Nur so viel: Die Verleihung der Ehrenbürgerschaft ist auf den 27. März anlässlich der Burgerversammlung traktandiert. Nur drei Tage später, am Samstag, 30. März, wird Sina auf ihrer «Emma»-Tournée in Visp haltmachen und im La Poste auftreten. Auf ihrer schweizweiten Tournee wird sie im November abermals ins Oberwallis kommen und im Kellertheater Brig an zwei Abenden auftreten. Wie die Veranstalter mitteilen, sind alle Oberwalliser Konzerte von Sina bereits ausverkauft. ■ bw

# Neue Köpfe für die Leitung der Saastal Bergbahnen?

**Saas-Fee** Der Saastal Bergbahnen AG steht womöglich eine turbulente Generalversammlung bevor. Derweil kommen für die Unternehmensleitung neue Namen ins Spiel.

Während die Wintersaison noch im Gang ist, bereiten sich die Verantwortlichen der Saastal Bergbahnen AG (STBAG) auf die Generalversammlung von Ende März vor. Angesichts offener Fragen rund um das vergangene Geschäftsjahr könnte diese durchaus turbulent werden. Dies geht aus verschiedenen internen Mails von Aktionären hervor, welche der RZ vorliegen. Der Reihe nach: Nach wie vor sorgt die vor rund zwei Jahren eingeweihte Spielbodenbahn für Kopferbrechen. Diese wurde mit öffentlichen Geldern mitfinanziert, wobei es laut Branchenkennern zu Unregelmässigkeiten gekommen sein soll. Dies sorgte an der letzten GV für heftige Diskussionen. Um die Bedenken auszuräumen, wäre ein transparenter Einblick in die damaligen Unterlagen nötig, welcher der RZ aber sowohl von den Verantwortlichen der STBAG als auch vom zuständigen Staatsrat Christophe Darbellay auf mehrmalige Nachfrage nicht gewährt wird.

## Fall für die Justiz?

Als private Aktiengesellschaft sei die STBAG dem kantonalen Öffentlichkeitsgesetz nicht unterstellt, so deren Begründung. Gleichzeitig aber beteuern beide Seiten, dass alles in Ordnung sei (die RZ berichtete). Nun aber könnte neuer Schwung in die Angelegenheit kommen. Für den kantonalen Datenschutz- und Öffentlichkeitsbeauftragten Sébastien Fanti steht nämlich fest, dass ein öffentliches Interesse vorhanden ist. «Ich kann bestätigen, dass das Recht auf Zugang zu diesen Informationen besteht», teilt er schriftlich mit. Christophe Darbellay hingegen schätzt dies anders



Während Simon Bumann (links) Ambitionen auf das Amt des CEO der Saastal Bergbahnen nachgesagt werden, wird der derzeitige Valaiscom-CEO Günter Seewer als künftiges VR-Mitglied ins Spiel gebracht.

Fotos Archiv WB

ein und wehrt sich nach wie vor, die Unterlagen zu zeigen: «Die juristische Sachlage ist eben nicht so eindeutig.» Ob die Angelegenheit tatsächlich im öffentlichen Interesse ist oder nicht, wird womöglich die Justiz zu entscheiden haben. Doch unabhängig davon könnte der Druck auf die Verantwortlichen weiter steigen. Auf politischer Ebene sind Bestrebungen im Gang, die Geschäftsprüfungskommission des Grossen Rates einzuschalten. Fakt ist: Der Ausgang des «Versteckspiels» ist nachzeitigem Stand offen und zahlreiche Fragen bleiben unbeantwortet. Infolgedessen ist auch eine allfällige Verantwortlichkeit der ehemaligen Verwaltungsratsmitglieder unklar.

## Vorbehalte gegenüber VR

In Aktionärskreisen hat man deshalb gegenüber der Decharge-Erteilung des Verwaltungsrates sowie dessen künftiger Zusammensetzung Vorbehalte (an der kommen-

den GV sind Wahlen traktandiert). Das geht aus weiteren internen Mails von Aktionären hervor. Dabei im Fokus: ehemalige Mitglieder, welche sich zur Wiederwahl stellen, wie beispielsweise Oscar Supersaxo, welcher einen der zwei Sitze der Einwohner- und Burgergemeinde von Saas-Fee innehat und als ehemaliger Revisor tätig war. Für eine Neuorientierung der Unternehmung sei die Wiederwahl eines bisherigen Mitglieds «nicht förderlich», heisst es. Zumal seine Demission in der Vergangenheit auch schon im Raum gestanden sei. Supersaxo wehrt sich: «Der Gemeinderat hat mit Simon Bumann (aktueller VR-Vizepräsident) und Oscar Supersaxo seine beiden Vertreter für die Wiederwahl des VR anlässlich der nächsten GV nominiert», schreibt er. Alle anders lautenden Aussagen seien nicht zutreffend. Nichtsdestotrotz soll anscheinend ein möglicher Nachfolger bereits in den Startlöchern stehen: Günter Seewer. Der Name des derzeitigen

Valaiscom-CEO hält sich im Gletscherdorf hartnäckig.

## «Mandate klar zu trennen»

Weiter gibt auch die Personalie Simon Bumann zu reden. Dem derzeitigen VR-Vizepräsidenten wird grosses Engagement für das Unternehmen nachgesagt. Doch es gibt Vorbehalte: sein Spagat zwischen Filialleiter der Walliser Kantonalbank Saas-Fee und gleichzeitigem Vizepräsidium bei den Bahnen. «Die Tätigkeit als Filialleiter ist klar von seinem VR-Mandat zu trennen», sagt der WKB-Leiter des Oberwallis, Mario Kalbermatter. Das sei im Vorfeld auch so besprochen worden. Die RZ weiss: Bankintern ist die Haltung kontrovers. Nichtsdestotrotz soll Bumann dem Vernehmen nach immer wieder Ambitionen auf das Amt des künftigen Bergbahnen-CEO hegen. Weder Bumann noch Seewer äusserten sich dazu. Beide liessen die an sie gestellten Fragen bis Redaktionsschluss unbeantwortet. ■ Peter Abgottspon



# Dacia Tage

## Vom 21. bis 23. März



Erleben Sie die **neue Sonderserie Ultimate** und profitieren Sie bei Leasing von **4 geschenkten Winterrädern** auf alle Modelle.

**Erhältlich bei Ihrem Renault Händler im Oberwallis.**

Angebot gültig bei Vertragsabschluss vom 01.03.2019 bis 31.03.2019. Die Winterräder werden bei Abschluss eines Leasingvertrages geschenkt. Leasingbeispiel: Laufzeit 48 Monate, 10 000 km/Jahr, effektiver Jahreszins 3,9 %, Dacia Duster Access SCe 115 Stop & Start, 6,5 l/100 km, 149 g CO<sub>2</sub>/km, Energieeffizienz-Kategorie G, CO<sub>2</sub>-Emissionen aus der Treibstoff- und/oder der Strombereitstellung 34 g/km, Katalogpreis Fr. 11 990.-, Anzahlung Fr. 2 998.-, Restwert Fr. 5 828.-, Leasingrate Fr. 95.-/Mt., inkl. Ratenschutzversicherung, Obligatorische Vollkaskoversicherung nicht inbegriffen. Die Kreditvergabe ist verboten, falls sie zur Überschuldung des Konsumenten führt. Preise inkl. MwSt. Finanzierung über RCI Finance SA. Durchschnitt aller erstmals immatrikulierten Personenwagen 137 g CO<sub>2</sub>/km.

### !Restaurant-Inventarverkauf!

Ab heute bis Samstag, 23.3.2019, täglich 9.00 bis 12.00 Uhr sowie 13.00 bis 17.00 Uhr von der Franke-Vollautomat-Kaffeemaschine zum Espressolöffel alles zu haben...  
Im Nachhinein danken wir unserer Kundschaft für die Treue in den vergangenen 15 Jahren.

**Thomas und Sonja Wahli, Natel 079 771 35 07**

### MIETWOHNUNGEN IN VISP

invest-visp.ch | 027 922 20 50

### TABAGIE

RAUCHER & GESCHENKSTUBE

Saltinaplatz 1  
Brig-Glis

## DER CONFO-MONAT **1 TAG | 1 PREIS** Conforama Vergiss teuer wohnen!

DONNERSTAG  
**21. MÄRZ**

**149.-**  
~~189.-~~

**ELEKTRISCHER  
TRETROLLER  
MP40**  
Ref. 737913



**-50%**

DONNERSTAG  
**21. MÄRZ**

**-20%**

ZUSÄTZLICH  
AUF **DEKO-ARTIKEL** \*

\*Beleuchtung, Textilien, Tischkultur, Teppiche, Badezimmer-Artikel & kleine Aufbewahrungsmöglichkeiten. Nicht mit anderen Angeboten kumulierbar

FREITAG  
**22. MÄRZ**

**79.90**  
~~189.-~~

**SMARTPHONE  
MPMAN PH604**  
Ref. 737905



**-50%**

SAMSTAG  
**23. MÄRZ**

**-20%**

ZUSÄTZLICH AUF  
**GARTENARTIKEL** \*

\*Möbel und Gartenkissen  
Nicht mit anderen Angeboten kumulierbar

**SIE FINDEN MEHR ALS 30 000 ANGEBOTE IN UNSEREN FILIALEN UND WEITER AUF [CONFORAMA.CH](http://CONFORAMA.CH)**

**Ganz in Ihrer Nähe:  
CONFORAMA EYHOLZ / VISP  
KANTONSSTRASSE 57**

## MAGIC OGI UND KURTAXEN-FRANZ



**PETER**  
**Bodenmann**

### Ogi für Magic Pass – Ruppen für Verdoppelung der Kurtaxen

Wurde der Lötschberg-Basistunnel vorab dank Adolf Ogi gebaut? Die Meinungen sind geteilt. Die Fakten sprechen für sich: 1995 mussten FdP und SP gemeinsam Adolf Ogi das NEAT-Dossier wegnehmen und ihn gegen seinen Willen in das VBS transferieren. Weil der Kandersteger zwei Dinge partout nicht einsehen wollte. Erstens, man konnte die NEAT politisch nicht auf Pump bauen. Und zweitens musste der Lötschberg redimensioniert werden.

Adolf Ogi ist neu der Promotor des Magic Passes. Gut so. Neu kann man für 399 Franken nicht weniger als 1200 Pistenkilometer nutzen. Neu machen auch Saas-Fee und Leukerbad mit. Neu kann man die Mehrheit der Bahnen auch im Sommer nutzen. Etwa für einen Ausflug auf die einmalig schöne Gemmi.

Im letzten Winter lösten 105 000 Menschen diese Magic Card. Im kommenden Winter sollen es 140 000 Gäste werden. Vorab dank Saas-Fee.

#### «In zehn Tagen gehen die Belalp Bahnen zu»

Die Belalp Bahnen hätten mitmachen müssen. Stattdessen will die Natischer SVP die einheimischen Chaletbesitzer und Hoteliers melken. Mit Ausnahme des professionellen Vermieters und SVP-Gemeinderats Yves Zurwerra, der dank Pauschalisierung nur mehr 1.50 Franken bezahlen will.

Die Kurtaxen-Einnahmen sollen faktisch verdoppelt werden. Ohne

erkennbare Mehrleistungen. Im Gegenteil: Die von der Gemeinde kontrollierten und von Oscar Freysinger hochgelobten Belalp Bahnen beenden die Saison dieses Jahr trotz bester Pistenverhältnisse bereits in zehn Tagen. In Saas-Fee dauert die Saison vier Wochen länger. Hammer-Eigengoal.

Bereits heute fliesst der Grossteil der Kurtaxen rechtswidrig in die Belalp Bahnen. Neu soll der Betrag verdoppelt werden. Dabei bluten die Natischer schon jetzt genug:

**Blutwurst 1:** Die Natischer haben den Boden für das neue Reka-Dorf gratis zur Verfügung gestellt. Und 14 Millionen in das Reka-Dorf investiert. Weil die Miete zu tief ist, muss die Gemeinde in Etappen 7 Millionen abschreiben. Und aus dem Reka-Dorf wurde entgegen den Beschlüssen der Urversammlung ein Hotel.

**Blutwurst 2:** Das Parkhaus in Blatten ist ein Defizitgeschäft. Genau wie das Parkhaus auf dem Gertschen-Areal.

**Blutwurst 3:** Die Pendelbahn war, ist und bleibt eine Fehlinvestition, weil die Zahl der Skier-Days nicht zu-, sondern abnimmt.

**Blutwurst 4:** Das World Nature Forum ist ein Mega-Flop. Und mit dem Restaurant im Parterre macht die SVP-Gemeinde den Beizern und Hoteliers, die sie gewählt haben, Konkurrenz. Chefbeizer ist Roger Michlig, dessen RWO-Stübli diese Verdoppelung der Kurtaxen wissenschaftlich begleitet. ■



**OSKAR**  
**Freysinger**

### Magic Ogi und Kurtaxen-Franz

So heisst das vom nebenan polternden Schreiberling vorgeschlagene Thema. Wahrlich ein weltbewegendes, geheimnisumwittertes Thema, eine Art Beschwörungsformel, die mir ein Schamane entschlüsseln musste. Trotzdem ist voraussehbar, was aus meinem Kontrahenten hervorquellen wird, weil immer das selbe hervorquillt, was auch das Thema sein möge: Die «SVP-Gemeinde Naters» hat nichts begriffen, Saas-Fee ist super, und Ogi auch, weil er beim Super-Magic-Event dabei war. Bellwald macht auch auf pauschal, wie Naters, aber das ist egal, weil nicht SVP. Kurtaxen sind vorbei, nur die SVP hats nicht begriffen, weil die nie etwas begreift, und Freysinger ist eine Null und Ruppen eine Null hoch zwei, und SVP hier, SVP dort und blablabla. Es kriselt on the riverside – die SVP ist schuld – es schneit in der Wüste – die SVP ist schuld, manchmal Blocher, siehe Alusuisse und Lonza – Bodenmann weiss es besser – die SVP ist das Problem, immer die SVP, bis zum Überdruß die SVP. So tönt sein Rosenkranzgemurmel. Der Titel der heutigen Rubrik könnte auch heissen «Pauschal-Peter und Dumping-Bodenmann». Ersteres, weil er pauschal meckert und verurteilt. Letzteres, weil er intellektuelles Dumping betreibt, obwohl doch die SP das Monopol für Intelligenz und Kultur zu besitzen behauptet. Ach, wenn doch der «Bodi-sattva» des Oberwallis sich

von seiner SVP-Phobie kurieren liesse und thematisch wie redaktionell von der Blindschleiche zum Adler mutieren würde! Doch zurück zum heutigen Thema:

1. Für eine Spende von 5000.– wäre auch ich wie Ogi am Magic-Pass-Event präsent gewesen, um Freude herrschen zu lassen.
2. Die Gemeinde Naters pflegt zurzeit einen offenen Dialog mit den Vermietern und Zweitwohnungsbesitzern und nimmt Impulse auf. Die Pauschalisierung der Kurtaxen soll einen Anreiz zur Schaffung von warmen Betten schaffen, stellt eine verwaltungstechnische Vereinfachung dar und bittet ALLE Ferienwohnungsvermieter gleichermaßen zur Kasse. Notabene: Auch der SP-Vertreter im Gemeinderat hat dafür gestimmt. Der Urversammlung gehört das letzte Wort.
3. Saas-Fee und Leukerbad haben eine weitaus höhere Pauschale als die von Naters angestrebte.

Man mag nun gegen eine Zwecksteuer und für Billigangebote wie Hammerdeal oder Magic Pass sein, aber eines steht fest: Nachhaltige touristische Entwicklung erfordert Investitionen, und dafür braucht es Geld. Logisch, dass man es teilweise bei den Nutzniessern holt. Bei M-Budget-Projekten hingegen ist Vorsicht geboten, damit der Cashflow nicht zum Cashlow wird! ■

## Erfolg ist lernbar

- Sprachkurse D/E/F/SP/I
- Handelsschule mit Diplom
- Kaderschule HWD/VSK
- Techn. Kaufmann eidg. FA
- Kaufmann/-frau eidg. FZ
- Arzt-/Spitalsekretärin H+

Jetzt Kursbeginn!

# Bénédict

AARBERGERGASSE 5 (NÄHE HAUPTBAHNHOF)  
3011 BERN  PARKING METRO  
TEL. 031 310 28 28

www.benedict.ch



## Tenniskurs für Damen und Herren

1. April – 27. Mai 7 Lektionen  
Montag von 18.30–19.30 Uhr oder 19.30–20.30 Uhr  
Kursniveau: Anfänger bis leicht Fortgeschrittene  
Max. Teilnehmerzahl pro Lektion: 6

### Kursdaten:

April: 1., 8., 15., 29.  
Mai: 13., 20., 27.

### Preis pro Teilnehmer:

Bei 3–4 Gruppen 195.– pro Person  
Bei 5–6 Gruppen 125.–

Anmelden bis 27. März unter:  
info@tennissquashbrig.ch oder 027 923 36 00

HEAD

Wilson



## Forum.Goms

HANDWERK.GEWERBE.GASTRONOMIE.TOURISMUS

2.-5. Mai 2019 . Ehrengast Gemeinde Naters



## Aussteller gesucht!

Kontaktieren Sie uns:

+41 27 971 11 72

info@gewerbeverein-goms.ch

www.gewerbeverein-goms.ch

Gewerbe.Goms  
VEREIN

## Tag der offenen Türe 30. März 2019 10.00–18.00 Uhr

Traditionelle  
Chinesische Medizin

Joseph Pinto



Viktoriastrasse 1  
3900 Brig  
027 923 41 00

Ab sofort profitieren Sie von den Vorteilen  
der Chinesischen Medizin und nutzen Sie die  
**50% Rabatt**  
auf Ihre erste Konsultation.

## «iischi wirtschaft»

Digitale Prozesse – (R)Evolution für Unternehmen

FFHS  
Fernfachhochschule Schweiz  
Zürich | Basel | Bern | Brig  
Mitglied der SUPSI



«iischi wirtschaft» ist eine Austausch- und Networking-Plattform für Vordenker aus dem Oberwallis – organisiert von der FFHS in enger Kollaboration mit dem Regions- und Wirtschaftszentrum Oberwallis AG (RWO).

Die vierte Ausgabe von «iischi wirtschaft» widmet sich digitalen Prozessen und den damit einhergehenden Transformationen. Am Anlass diskutieren wir mit Fachexperten und Walliser Unternehmen wie sie mit sich wandelnden Prozessen umgehen und wie diese das Business vorantreiben.

Zu diesem Thema diskutieren:

- Prof. Dr. Thomas Myrach, Präsident TEWI
- Frank Kreuzer, Raiffeisenbank Belalp-Simplon
- Renzo Theler, Geschäftsführer Theler AG
- Jörg Zenhäusern, CEO Zenhäusern Frères SA

Anschliessend bietet ein Apéro die Möglichkeit zum Networking.

Datum: Donnerstag, 11. April 2019 (17.00 – 19.00 Uhr)

Ort: World Nature Forum, Naters

Diskutieren Sie mit!

Anmeldung: [ffhs.ch/iischi-wirtschaft](http://ffhs.ch/iischi-wirtschaft)

Wir freuen uns auf Sie!

RAIFFEISEN  
Belalp-Simplon

Zenhäusern  
La passion des savoirs à Aus Liebe zum Genus

tewi

RW Oberwallis  
Regions- und Wirtschaftszentrum Oberwallis AG

THELER

# Aufwertung für «Chatzuhüs»

**Visp** Im Bereich des Naherholungsgebiets «Chatzuhüs» in Visp wird die Vispa aufgeweitet. Es soll eine ökologisch wertvolle Auenlandschaft entstehen. Zudem wird der Spielplatz saniert.

Die Aufweitung der Vispa im Bereich «Chatzuhüs» ist eine Ersatzmassnahme im Zuge des Baus der Autobahn A9. Auf einer Länge von 300 Metern wird das Flussbett der Vispa von derzeit 30 Meter auf 70 Meter verbreitert. «Durch die Aufweitung der Vispa und die Vergrösserung des Gewässerraumes wird eine Auenzone geschaffen und damit wertvoller Naturraum für Visp gewonnen, was zu einer Aufwertung des Naherholungsgebiets von Visp führt», erklärt Martin Hutter, Chef des Amtes für Nationalstrassenbau. Durch die Verbreiterung des Flussbetts müssen diverse Werkleitungen, beispielsweise die Trinkwasserleitung, sowie die Quartierstrasse verlegt werden. Hutter rechnet

damit, dass die bereits zum Teil laufenden Bauarbeiten bis Mitte Juni abgeschlossen sein werden. «Da das durch die Aufweitung der Vispa anfallende Aushubmaterial grösstenteils vor Ort aufbereitet und zur Terraingestaltung der Tunnelportale im «Chatzuhüs» verwendet wird, wird es auf der Quartierstrasse nicht zu einem grösseren Anstieg des Verkehrs kommen», ergänzt Martin Hutter.

### Neuer Spielplatz

Doch nicht nur ökologisch erfährt der Visper Naherholungsraum eine Aufwertung. Auch im Bereich Infrastruktur wird sich in diesem Jahr noch etwas tun. «Wir werden einen komplett neuen Spielplatz erstellen», sagt der zuständige Visper Gemeinderat Christoph Föhn. «Auch die vier Grillstellen werden neu gemacht, sodass wir keine offenen Feuerstellen mehr haben, was einen besseren Schutz vor Bränden gewährleistet.» Insgesamt würden mehrere Zehntausend Franken investiert, so Föhn. ■



Im «Chatzuhüs» in Visp wird kräftig gebaut. Es entsteht eine Auenlandschaft.

Anzeige

## Aktion

Aus Liebe zum Dorf und zum Portemonnaie.

Montag, 18.3. bis Samstag, 23.3.19

 <p><b>-25%</b> <b>5.95</b> statt 7.95</p> <p><b>HERO FLEISCHKONSERVEN</b> div. Sorten, z.B. Delikatess-Fleischkäse, 3 x 115 g</p>	 <p><b>-33%</b> <b>5.40</b> statt 8.10</p> <p><b>CAMILLE BLOCH SCHOKOLADE</b> div. Sorten, z.B. Ragusa Classique, 3 x 100 g</p>	 <p><b>-22%</b> <b>8.95</b> statt 11.60</p> <p><b>HUG BISCUITS</b> Chnuser-Mischung, 2 x 290 g</p>	 <p><b>-28%</b> <b>3.95</b> statt 5.50</p> <p><b>ANDROS FRISCHER FRUCHTSAFT</b> div. Sorten, z.B. Orangensaft, 1 l</p>
 <p><b>-22%</b> <b>1.95</b> statt 2.50</p> <p><b>KNORR SUPPEN</b> div. Sorten, z.B. Fideli mit Fleischkügelchen, 78 g</p>	 <p><b>-20%</b> <b>5.25</b> statt 6.60</p> <p><b>VOLG EIER-RAVIOLI</b> an Tomatensauce, 3 x 430 g</p>	 <p><b>-35%</b> <b>8.70</b> statt 13.50</p> <p><b>FUSETEA</b> Lemon Lemongrass, 6 x 150 cl</p>	 <p><b>-28%</b> <b>-.50</b> statt -.70</p> <p><b>KIWI</b> Italien, Stück</p>
 <p><b>-20%</b> <b>8.75</b> statt 10.95</p> <p><b>RED BULL</b> 6 x 250 ml</p>	 <p><b>-25%</b> <b>6.90</b> statt 9.20</p> <p><b>MERIDOL</b> div. Sorten, z.B. Zahnpasta, 2 x 75 ml</p>	 <p><b>-30%</b> <b>9.95</b> statt 14.40</p> <p><b>PALMOLIVE HANDABWASCHMITTEL</b> div. Sorten, z.B. Sensitive, 3 x 500 ml</p>	 <p><b>-33%</b> <b>15.90</b> statt 23.90</p> <p><b>HAKLE WC-PAPIER</b> div. Sorten, z.B. Natürliche Sauberkeit, 3-lagig, 24 Rollen</p>
 <p><b>-20%</b> <b>1.-</b> statt 1.25</p> <p><b>NESTLÉ LC1</b> div. Sorten, z.B. Blutorange-Ingwer, 150 g</p>	 <p><b>-20%</b> <b>2.80</b> statt 3.50</p> <p><b>ZÜGER MASCARPONE</b> 65% F.i.T. 250 g</p>	 <p><b>-28%</b> <b>3.95</b> statt 5.50</p> <p><b>BUTONI PICCOLINIS PROSCIUTTO FORMAGGIO</b> 270 g</p>	 <p><b>-30%</b> <b>1.95</b> statt 2.80</p> <p><b>AGRI NATURA SCHWEINSKOTELETTS</b> 100 g</p>

Folgende Wochenhits sind in kleineren Volg-Läden evtl. nicht erhältlich. Alle Standorte und Öffnungszeiten finden Sie unter volg.ch. Druck- und Satzfehler vorbehalten.

<p><b>MALTESERS</b> Classic, 175 g</p> <p><b>3.50</b> statt 4.20</p>	<p><b>VOLG BIRCHERMÜSLI</b> ohne Rosinen, 700 g</p> <p><b>4.40</b> statt 5.20</p>	<p><b>VOLG MINERALWASSER</b> wenig Kohlensäure, 0,5 l</p> <p><b>-.50</b> statt -.75</p>	<p><b>VOLG MINERALWASSER</b> div. Sorten, z.B. ohne Kohlensäure, 6 x 1,5 l</p> <p><b>4.20</b> statt 5.40</p>
<p><b>VOLG KATZENASSFUTTER</b> 12 x 100 g</p> <p><b>4.95</b> statt 6.50</p>	<p><b>VOLG KATZENSTREU</b> ultra, klumpend, 7 l</p> <p><b>3.95</b> statt 4.95</p>	<p><b>EBNAT BÜRSTEN</b> div. Sorten, z.B. Abwaschbürste Geschirr, 2 Stück</p> <p><b>5.70</b> statt 7.20</p>	<p><b>ARIEL</b> div. Sorten, z.B. Pulver, Box, 2,6 kg, 40 W6</p> <p><b>13.90</b> statt 23.40</p>



**Volg**  
frisch und fründlich



## Metzgerei Franzen Anton



**Bettmeralp**  
...the better alp.

**Unsere Spezialität...  
...Qualität!**

- Feine Walliserspezialitäten
- Hauswurst nach altem Rezept

**3992 Bettmeralp**

Tel. 027 927 16 94 • Fax 027 927 36 94 • Mobil 079 446 24 52



Restaurant LUSA



Heidi's Stübli



**Restaurant LUSA**  
*Heidi's Stübli*

Armand & Heidi Kreuzer-Imhof  
CH-3992 Bettmeralp  
Tel. ++41 (0)27 927 24 24  
Fax ++41 (0)27 927 34 64  
www.lusa.ch · info@lusa.ch



## Musikgesellschaft «Bettmeralp»

# Die Feine aus der Aletschregion

**Betten/Bettmeralp** Sie ist die kleine, aber feine Musikgesellschaft aus der Region Östlich Raron/Goms – die «Bettmeralp» aus Betten. Gegründet wurde sie vor über 50 Jahren, genauer gesagt am 25. September 1966. Damals zählte die Musikgesellschaft 43 Mitglieder. «Heute sind es weniger», erklärt Präsident Anton Franzen. «Derzeit sind noch 26 Mitglieder bei uns aktiv, 18 Bläser und acht bei der Ehrengarde.»

### Keine Wettbewerbe

«Bei uns geht es vor allem darum, Musik zu machen und Freude daran zu haben», sagt Präsident Franzen. «An den gängigen Wettbewerben nehmen wir nicht teil.» Das heisst beim Kantonalen Musikfest in Naters, aber auch an kommenden Oberwalliser Musikfesten wird man die «Bettmeralp» vergeblich suchen. «Unsere Philosophie ist, dass wir jene Stücke einüben, die auch für unsere kleine Truppe geeignet sind», erklärt der Präsident. «Das sind vornehmlich Märsche und Polkastücke. Diese eignen sich aber nicht, um bei den Wettbewerben anzutreten.» Dazu seien komplexere Stücke nötig, die auch mehr Musiker

erfordern würden, so Anton Franzen, der selbst seit 50 Jahren als Eufoniumspieler bei der «Bettmeralp» dabei ist. «Ausserdem müssten wir externe Musiker hinzuziehen und den ganzen Winter über Stücke einüben, die wir dann an den Wettbewerben spielen, die aber, zum Beispiel für ein Jahreskonzert, kaum tauglich sind.» Der Dirigent der «Bettmeralp», Florian Burgener, setzt daher beim Repertoire auf eingängige Melodien. «Die Stücke, die wir einüben, können wir jederzeit mit unserer Stammbesetzung spielen», sagt Anton Franzen. «Was aber nicht heisst, dass nicht auch schwierigere Werke mit dabei sind.» Bei der «Bettmeralp» stünden jedoch vor allem das Zusammengehörigkeitsgefühl und der Spass an der Musik im Vordergrund. «Wettkampfgedanken sind da eher wenig zuträglich», sagt der Präsident.

### Gastgeberin des Bezirksmusikfestes

Ganz ohne Musikfeste geht es aber auch bei der «Bettmeralp» nicht. So ist sie bei den Bezirksmusikfesten der Bezirke Goms und Östlich Raron natürlich immer mit dabei. In diesem Jahr ist sie am

16. Juni sogar Gastgeberin und wartet dabei mit einer Besonderheit auf. «Als wir das letzte Mal Gastgeberin waren, haben wir vor dem eigentlichen Fest einen Bruch auf der Bettmeralp organisiert», erinnert sich Anton Franzen. «Das kam bei allen Beteiligten so gut an, dass wir es auch in diesem Jahr wieder machen werden.» Bevor es aber so weit ist, seht für die «Bettmeralp» am 27. April noch das Jahreskonzert in der Turnhalle von Betten an. «Wie man es von uns gewohnt ist, werden wir vor allem Märsche und Polkastücke spielen», sagt Franzen und lacht. ■ mm

### Wo die Musi spielt

In Zusammenarbeit mit dem Oberwalliser Musikverband (OMV) stellt die «RhoneZeitung» jede Woche eine Musikgesellschaft aus dem Oberwallis vor. Dabei steht nicht nur das musikalische Schaffen, sondern auch die Musikanten sowie Anekdoten im Vordergrund. Lesen Sie in unserer nächsten Ausgabe über das Blasorchester «Saltina» und die Jugendmusik aus Brig. ■

1815.ch★



WISSEN, WAS  
IM WALLIS LÄUFT!

Jetzt registrieren unter  
[www.1815.ch/newsletter](http://www.1815.ch/newsletter)



**RENAULT**  
Passion for life

# RENAULT TAGE

## 21.–23. März



Bei Eintausch:

**Fr. 4 600.– bis Fr. 5 100.– Prämien\*.**

Entdecken Sie die vielseitige Modellpalette wie zum Beispiel den Renault ZOE, das meistgekauftete Elektroauto der Schweiz 2018\*. Profitieren Sie jetzt beim **Eintausch** Ihres aktuellen Autos von **attraktiven Prämien**. Zusätzlich erhalten Sie auf ausgewählte Modelle eine **Lagerprämie\***. Wir freuen uns auf Sie!

### Renault Oberwallis

Raron: Garage Elite AG Walker Helmut, Kantonsstrasse 46

Fiesch: Auto-Walpen AG, Furkastrasse 18

Brig-Glis: Garage Olympia Imhof Edi GmbH, Kantonsstrasse 2

St. Niklaus: Garage Touring Ruppen GmbH

Siders: Garage du Nord SA, Route de Sion 20

\*Clio Intens ENERGY TCe 120 EDC, 5,4 l/100 km, 120 g CO<sub>2</sub>/km, CO<sub>2</sub>-Emissionen aus der Treibstoff- und/oder der Strombereitstellung 28 g/km, Energieeffizienz-Kategorie F, Katalogpreis Fr. 23 500.–, abzüglich Swiss-Prämie Fr. 2 000.–, abzüglich Eintauschprämie Fr. 2 000.–, abzüglich Lagerprämie Fr. 600.– = Fr. 18 900.–. Captur Intens ENERGY TCe 120 EDC, 5,6 l/100 km, 127 g CO<sub>2</sub>/km, CO<sub>2</sub>-Emissionen aus der Treibstoff- und/oder der Strombereitstellung 29 g/km, Energieeffizienz-Kategorie E, Katalogpreis Fr. 27 500.–, abzüglich Swiss-Prämie Fr. 2 510.–, abzüglich Eintauschprämie Fr. 2 000.–, abzüglich Lagerprämie Fr. 600.– = Fr. 22 390.–. Durchschnitt aller erstmals immatrikulierten Personenwagen 137 g CO<sub>2</sub>/km. Angebote gültig für Privatkunden auf Personenwagen bei Vertragsabschluss und Immatrikulation vom 01.03.2019 bis 31.03.2019. Die Eintauschprämie gilt beim Tausch eines beliebigen Personenwagens gegen ein neues Renault Modell. Dabei muss der Kauf durch den im Fahrzeugausweis des eingetauschten Fahrzeugs eingetragenen Halter erfolgen. Das Fahrzeug, welches gegen ein neues Renault Modell eingetauscht wird, muss seit mindestens 6 Monaten immatrikuliert und noch fahrtüchtig sein. Renault ZOE ist mit 908 Immatrikulationen das meistgekauftete Elektroauto in 2018 (CH und FL), Quelle ASTRA/MOFIS/auto-schweiz. Die Lagerprämie gilt auf gekennzeichneten Fahrzeugen.



**RZ**

Besuchen Sie  
unsere Babygalerie  
[www.1815.ch](http://www.1815.ch)

# Leuker Gemeinderat in Basler Clique

**Leuk/Basel** Der Leuker Gemeinderat **Dominique Russi (40)** ist begeisterter Fasnächtler. Dieses Jahr war er an der Basler Fasnacht mit einer Clique unterwegs.

«Es war ein einmaliges Erlebnis», schwärmt Russi, der zum ersten Mal als aktiver Fasnächtler in Basel dabei war. «Wenn kurz vor vier Uhr früh die Lichter der Stadt ausgehen und man sich die Larve überzieht, ist das ein Gänsehautmoment», beschreibt Russi die Stimmung.

## «Morgestraich, vorwärts, marsch!»

Vor 19 Jahren besuchte der Leuker Gemeinderat als Zuschauer erstmals die Basler Fasnacht. Dieses Jahr nun machte sich Russi zu seinem 40. Geburtstag das schönste Geschenk. «Die Spale-Clique hat mich eingeladen, in ihren Reihen mitzumarschieren. Das liess ich mir natürlich nicht nehmen.» Rund 100 Kilometer hat Russi mit seiner Clique in drei Tagen zurückgelegt. «Die Füsse haben mir zwar fürchterlich

wehgetan, aber die Sache hat sich alleweil gelohnt», zieht Russi ein Résumé. Während die Tambouren und Pfeifer in den hinteren Reihen für die Musik sorgten, liefen Russi und seine Gspänli im sogenannten «Vor-trab» an der Spitze der Clique mit, verteilten Flyer und machten Platz für die nachfolgenden Cliquen-Mitglieder.

## Beeindruckendes Schauspiel

«Wenn man den vorbeiziehenden Cliquen als Zuschauer am Strassenrand zusieht, ist das schon sehr beeindruckend. Aber wenn man selber unter einer Larve mit einer Clique mitmarschiert, ist das noch viel eindrücklicher«, sucht Russi den Vergleich. Neben seinem Engagement bei der Spale-Clique war Russi auch in den Kellern der Stadt anzutreffen, um den Schnitzelbank-Gruppen zuzuhören. «Einer von vielen Höhepunkten», wie er gegenüber der RZ sagt. Auch nächstes Jahr will er wieder nach Basel fahren, um «die drei scheenschte Dääg» hautnah mitzuerleben.



bw Dominique Russi im Kostüm der Spale-Clique.

Anzeige



## Der Fielmann in der Stadt erspart den Preisvergleich.

Fielmann zeigt Ihnen die ganze Welt der Brillenmode – und garantiert günstigsten Preis. Denn Fielmann bietet Ihnen die Geld-zurück-Garantie. Sehen Sie das gleiche Produkt noch 6 Wochen nach Kauf anderswo günstiger, nimmt Fielmann die Ware zurück und erstattet den Kaufpreis.

**Moderne Komplettbrille**  
mit Einstärkengläsern, 3 Jahre Garantie.

**47.50 CHF**

**Sonnenbrille in Ihrer Stärke**  
Metall oder Kunststoff, Einstärkengläser,  
3 Jahre Garantie.

**57.50 CHF**

fielmann

**Brille: Fielmann.** Internationale Brillenmode in Riesenauswahl zum garantiert günstigsten Preis. Mehr als 700x in Europa. 40x in der Schweiz. Auch in Ihrer Nähe: **Brig**, Simplon Center, Kantonsstrasse 58, Telefon: 027 922 46 00. Mehr unter [www.fielmann.com](http://www.fielmann.com)



Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab 1. April 2019 oder nach Vereinbarung eine/n:

## SRK-Pflegehelfer/in zu 40 bis 50%

Wir freuen uns auf Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen.

**Alters- und Pflegeheim Emserberg**  
Tolustrasse 44, 3948 Unterems

**BUCHEN SIE JETZT**

**IHREN INSERATEPLATZ!**

## Sonderseite Zweirad

**Erscheinungstermin**  
Donnerstag, 28. März 2019

**Anzeigenschluss**  
jeweils eine Woche vorher

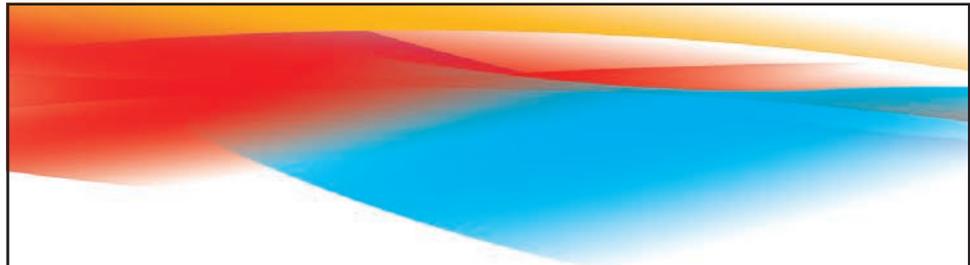
**Kontakt**  
inserate@mengisgruppe.ch · T 027 948 30 40

Photo by Steffi Rayner on Unsplash



**mengis media**

**RZ**  
Rheinzeitung



Die EnBAG gehört zu den führenden Energie-Versorgungsunternehmen im Oberwallis. Wir versorgen die Einwohner und Unternehmen mit den Medien Strom, Erdgas und Fernwärme. Als engagiertes und hoch qualifiziertes Team stellen wir uns im Dienste unserer Kunden erfolgreich den Markt-Herausforderungen.

Zur Verstärkung unseres Teams im Bereich Vertrieb & Energiedienstleistungen suchen wir einen engagierten und begeisterungsfähigen

## Teamleiter Energiedienstleistungen (m/w)

für die Entwicklung und den Vertrieb von Energiedienstleistungen. Der Stelleninhaber wird Mitglied des Kaders der EnBAG AG und gestaltet den Ausbau unserer Produktpalette aktiv mit.

### Ihre Tätigkeiten

- Operative Leitung des Teams
- Entwicklung und Vertrieb von Energiedienstleistungen
- Evaluation von Lösungen für Demand Side Management und Speicherung
- Auf- und Ausbau Kundenkontakt
- Mitwirkung bei Kundenveranstaltungen
- Fachliche und organisatorische Führung sowie Weiterentwicklung des Teams
- Enge Zusammenarbeit mit dem Team Vertrieb

### Ihr Profil

- Erfahrung auf dem Gebiet der Energiedienstleistungen
- Erfolgreich abgeschlossene Ingenieurausbildung auf Fachhochschulniveau
- Weiterbildung in Energie- und Ökologieberatung oder gleichwertige Zusatzausbildung
- Fundierte Kenntnisse für Produktgestaltung und deren Vertrieb
- Kunden- und lösungsorientierte Denkweise
- Ausgeprägte Kommunikationsstärke und Freude am Aufbau von Kundenbeziehungen sowie deren Pflege
- Muttersprache Deutsch, sichere mündliche und schriftliche Ausdrucksweise
- Gute IT-Kenntnisse (inkl. Social Media)
- Grosse Einsatzbereitschaft und Flexibilität

Wir bieten Ihnen eine interessante, herausfordernde Tätigkeit in einem spannenden Umfeld. Zu unserem Angebot gehören fortschrittliche Arbeitsbedingungen mit gut ausgebauten Sozialleistungen und Weiterbildungsmöglichkeiten.

Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte elektronisch an [hr@iischi-energie.ch](mailto:hr@iischi-energie.ch). Für Auskünfte steht Ihnen Herr Dr. Hans-Peter Burgener, CEO, gerne zur Verfügung, Tel. 027 922 45 50.



[www.iischi-energie.ch](http://www.iischi-energie.ch)



## RUMÄNIENHILFE WALLIS

Spendenkonto 19-1527-5  
Raiffeisenbank Belalp-Simplon, Naters  
[www.rumaenienhilfe-wallis.ch](http://www.rumaenienhilfe-wallis.ch)

# Wiedereinstieg in die Pflege

**Brig** Der Dachverband der Walliser Alters- und Pflegeheime AVALEMS, das Spitalzentrum Oberwallis und das Sozialmedizinische Zentrum Oberwallis bieten ab 30. April Pflegefachpersonen, die den Wiedereinstieg in die Pflegeberufe planen, an drei Abenden eine Sensibilisierungsveranstaltung an.

Die Veranstaltung richtet sich an alle interessierten Personen – ungeachtet dessen, wie lange diese schon nicht mehr im Pflegeberuf gearbeitet haben. Dabei verfolgen die Organisatoren mit dem Kurs zahlreiche konkrete und praktische Zielsetzungen. Einerseits werden den Teilnehmern Entscheidungshilfen für den Wiedereinstieg in den Pflegeberuf zur Verfügung gestellt. Darüber hinaus werden die verschiedenen Anforderungsprofile aufgezeigt, sodass ein Abgleich mit dem persönlichen Profil möglich sein wird. Frühere Wiedereinsteiger/innen werden mit vor Ort

sein und von ihren Erfahrungen berichten. Ausserdem hat der Sensibilisierungskurs zum Ziel, berufliche Perspektiven im Oberwallis sowie die Vereinbarkeit von Familie und Beruf aufzuzeigen. Hierfür werden konkrete Vorgehensweisen für den erfolgreichen Wiedereinstieg vermittelt.

## Erster Kursabend: der heutige Pflegeberuf mit seinen Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten

Am ersten Abend liegt der Fokus auf der Sensibilisierung der Teilnehmer dafür, wie sich der Pflegeberuf heute darstellt und welche Möglich-

keiten der Aus- und Weiterbildung geboten werden. Neben der Darstellung des modernen Pflegeverständnisses wird über die Rolle und das Image der Pflegenden referiert und der Pflegeprozess samt Pflegegediagnostik nähergebracht. Hierzu gehören auch die Vorstellung des elektronischen Patientendossiers sowie allfällige Bildungssystematiken.

## Zweiter Kursabend: Fokus auf die Pflegebereiche und Vereinbarkeit von Familie und Beruf

Der zweite Veranstaltungsabend nimmt sich zum Ziel, den Teilnehmern die jeweiligen Betriebe samt deren Angeboten und Bedingungen aufzuzeigen. Entsprechend werden die einzelnen Bereiche/Betriebe mit Akut-/Langzeit- und Spitex-Pflege vorgestellt, und den Kursteilnehmern wird ein Einblick in den jeweiligen Aufbau, die Rahmenbe-

dingungen und Anforderungen vermittelt. An diesem Abend wird ausserdem das Thema der Vereinbarkeit von Familie und Beruf ausführlich beleuchtet.

## Dritter Abend: Schwerpunkt Erfahrungsaustausch und weiteres Vorgehen

Am letzten Abend der Veranstaltungsreihe wird den Teilnehmern/-innen ermöglicht, eigene, mit einem Wiedereinstieg in die Berufstätigkeit verbundene Ängste und Befürchtungen zu thematisieren. Hierfür werden unter anderem ehemalige Wiedereinsteiger/innen berichten und den Teilnehmern Fragen beantworten. Ausserdem werden sich die Teilnehmer mit Unterstützung der Organisatoren Fragestellungen wie «Wo stehe ich?», «Was brauche ich?» und «Was sind meine nächsten Schritte?» widmen können. ■



## Sensibilisierungsveranstaltung Wiedereinstieg Pflege

Der Dachverband der Walliser Alters- und Pflegeheime AVALEMS, das Spitalzentrum Oberwallis und das Sozialmedizinische Zentrum Oberwallis bieten im Frühjahr 2019 interessierten Pflegefachpersonen, die - unabhängig davon, wie lange deren letzte berufliche Tätigkeit zurückliegen mag - den Wiedereinstieg in die Pflegeberufe planen, an drei Abenden eine Sensibilisierungsveranstaltung an.

### Termine

30. April // 14. Mai // 28. Mai 2019

### Uhrzeit

jeweils von 19 - 21 Uhr

### Ort

Simulations- und Trainingscenter  
Spitalzentrum Oberwallis, Brig

### Teilnehmer

Mind. 6 Personen,  
max. 20 Personen

### Kosten

Die Veranstaltung ist kostenfrei.

### Anmeldeschluss

19. April 2019

### Anmeldung

Cornelia Jentsch  
cornelia.jentsch@sttheodul-fiesch.ch

Eva-Maria Näpfli  
eva-maria.naepfli@hopitalvs.ch

Evelyne Abgottspon  
evelyne.abgottspon@smzo.ch

Kursinhalte siehe im Artikel auf dieser Seite oder auf [www.smzo.ch](http://www.smzo.ch).





## Erschmatt



**Einfamilienhaus (-teil)**

- 5 1/2-Zimmer
- ruhige, sonnige Lage
- gepflegter Innenausbau
- sehr guter Zustand
- tolle Aussicht
- Balkon verglast

**Verkaufspreis: Fr. 375 000.-**

Elmar Mathieu 079 252 61 27  
elmar.mathieu@remax.ch

## Albinen



**Chalet**

- 2 1/2- und 3 1/2-ZW
- sonnige, unverbaubare Lage
- top Aussicht
- renoviert
- Balkon
- gedeckte Eingänge
- 3 Parkplätze

**Verkaufspreis: ab Fr. 435 000.-**

Elmar Mathieu 079 252 61 27  
elmar.mathieu@remax.ch

## Täsch



**Renovierte Wohnung an sehr attraktiver Lage**

- 4-Zimmer-Wohnung im Erdgeschoss
- 86 m<sup>2</sup> Bruttogeschossfläche
- zentrale und doch sehr ruhige Lage
- 6-7 Min. zu Fuss zum Bahnhof
- inkl. 1 Auto-Einstellplatz
- nicht möbliert

**Verkaufspreis: Fr. 420 000.-**

Mario Fuchs 079 338 94 79  
mario.fuchs@remax.ch

## Zermatt



**3 1/2-Zimmer-Wohnung mit unverbaubarer Matterhornansicht**

- 80 m<sup>2</sup> Bruttogeschossfläche
- Erdgeschoss mit Süd-Balkon
- 2016 komplett saniert / nicht möbliert
- 2 Schlafzimmer und 2 Badezimmer
- befahrbarer Zugang
- im Spiss / 50 m zur Bushaltestelle

**Verkaufspreis: Fr. 975 000.-**

Mario Fuchs 079 338 94 79  
mario.fuchs@remax.ch

## Bitsch



**3 1/2-Zimmer-Dachwohnung**

- Mehrfamilienhaus «Brunnmatt B»
- grosszügige Wohnung
- Wohnzimmer mit Cheminée
- grosser, sonniger Westbalkon
- Bahnhof, Bushaltestelle, Einkaufsladen, Bank: alles in Gehdistanz
- Estrich / Keller / Garagenbox
- sofortige Übernahme möglich

**Verkaufspreis: Fr. 340 000.-**

Markus Furrer 079 252 59 39  
markus.furrer@remax.ch

## Stalden



**Der Traum vom Einfamilienhaus**

- 5 1/2-Zimmer-Einfamilienhaus
- im Gebiet «Unnere Merjie»
- viel Umschwung / Garten
- Änderungen/Anpassungen möglich
- direkte Zufahrt
- Carport und Aussenparkplätze
- Baubeginn/Bezug nach Vereinbarung

**Verkaufspreis: Fr. 890 000.-**

Markus Furrer 079 252 59 39  
markus.furrer@remax.ch

## Tannegg



**Chalet mit 5 Wohnungen in Saas-Fee**

- an sehr zentraler Lage beim Parkplatz P1
- vier 2 1/2-Zimmer-Wohnungen
- eine charmante 3 1/2-Zimmer-Dachwohnung
- Gesamtfläche 294 m<sup>2</sup>
- attraktive Umbaupläne sind vorhanden

**Verkaufspreis: ab Fr. 1 350 000.-**

Reto Friedrich 079 629 13 24  
reto.friedrich@remax.ch

## Saas-Balen



**Haus mit Restaurant und 2 Wohnungen**

- an bester Lage in Saas-Balen, beim Doripplatz
- Restaurant mit 30 Sitzplätzen
- 2 1/2-Zimmer-Wohnung im 1. Stock
- neu renovierte Duplex-Dachwohnung
- letzte Renovierungen 2015 getätigt

**Verkaufspreis: Fr. 655 000.-**

Reto Friedrich 079 629 13 24  
reto.friedrich@remax.ch

## St. Niklaus



**Zweifamilienhaus**

- im Zentrum
- 4 1/2-Zimmer-Wohnung im EG
- 3 1/2-Zimmer-Wohnung im OG
- Werkstatt und Hobbyraum im UG
- inkl. Nebenparzelle von 400 m<sup>2</sup>

**Verkaufspreis: Fr. 470 000.-**

Frank Zurbriggen 079 220 27 46  
frank.zurbriggen@remax.ch

## Raron



**4 1/2-Zimmer-Wohnung im 3. OG**

- 120 m<sup>2</sup>
- Baujahr 1989
- zentrale Lage
- Garagenbox
- 2 Aussenparkplätze

**Verkaufspreis: Fr. 350 000.-**

Frank Zurbriggen 079 220 27 46  
frank.zurbriggen@remax.ch

## Brig



**Neubau «Aria Stockalper»**

- drei Mehrfamilienhäuser
- 3 1/2-Zimmer-Attikawohnung
- 4 1/2- und 5 1/2-Zimmer-Wohnungen
- 5 1/2-Zimmer-Attikawohnungen
- zentrale Lage an der Zenhäuserstrasse
- unverbaubarer Blick auf das Stockalpenschloss
- Baubeginn Frühjahr 2019

**Verkaufspreise: ab Fr. 750 000.-**

Trudy Leiggenger 079 221 04 11  
trudy.leiggenger@remax.ch

## Brig-Glis



**Einfamilienhaus im Lingwurm**

- grosszügiges 6-Zimmer-Haus
- top Zustand, hoher Ausbaustandard
- sehr schöner gedeckter Gartensitzplatz
- unverbaubare Aussicht Richtung Westen
- Bushaltestelle nur wenige Meter neben dem Haus
- Besichtigung und Bezug nach Vereinbarung

**Preis auf Anfrage**

Trudy Leiggenger 079 221 04 11  
trudy.leiggenger@remax.ch



Hans Ritz  
Geschäftsinhaber  
079 221 04 10  
hans.ritz@remax.ch



Markus Furrer  
Region Aletsch/ Goms  
079 252 59 39  
markus.furrer@remax.ch



Trudy Leiggenger  
Region Brig-Glis/Naters  
079 221 04 11  
trudy.leiggenger@remax.ch



Frank Zurbriggen  
Region Visp/Grächen  
079 220 27 46  
frank.zurbriggen@remax.ch



Mario Fuchs  
Region Zermatt/Täsch  
079 338 94 79  
mario.fuchs@remax.ch



Reto Friedrich  
Region Saas-Fee/Saastal  
079 629 13 24  
reto.friedrich@remax.ch



Elmar Mathieu  
Region Leuk/Leukerbad  
079 252 61 27  
elmar.mathieu@remax.ch

# Pfammatter: «Die Schafe sind mein Psychiater»

**Ried-Brig** Nach den Turbulenzen im Schweizerischen Schafzuchtverband (SSZV) des letzten Jahres hat Rinaldo Pfammatter ein schweres Erbe angetreten. Der Brigerberger Schäfer wurde vor kurzem in den Schweizerischen Vorstand gewählt.

Im Februar wurde Rinaldo Pfammatter aus Ried-Brig als Vertreter des Oberwalliser Schwarznasen-Schafzuchtverbands und Nachfolger für den abgetretenen Präsident des Schweizerischen Schafzuchtverbands (SSZV) in den nationalen Vorstand gewählt. «Ich wurde von Experten, von Vorstands- und anderen Schäferkollegen immer wieder angegangen, mich doch zur Verfügung zu stellen, ich habe aber partout Nein gesagt», erzählt Pfammatter. Doch seine Kollegen liessen nicht locker. Schliesslich überliess Pfammatter den Entscheid seiner Frau. «Wenn sie

Ja sagt, werde ich mich fügen», so Pfammatter.

## Ehefrau sagt Ja

Ehefrau Nadine Pfammatter war sofort einverstanden. «Ich bin mit meinem Mann schon seit über 20 Jahren zusammen und kenne ihn gut genug um zu wissen, dass er Herausforderungen wie diese braucht», erzählt sie und sichert ihm ihre Unterstützung zu. Obschon auch ihr bewusst ist, dass «Rini», wie ihr Mann sich gerne nennen lässt, ein schweres Erbe antritt. Pfammatter weiss: «Auch mit der Wahl von Ehrenpräsident Peppino



Rinaldo Pfammatter mit seiner Frau Nadine und seinen beiden Kindern.

Beffa aus Schwyz zum neuen Übergangs-Präsidenten sind noch nicht alle Probleme gelöst.» Eine der ersten Herausforderungen für den erneuerten SSZV-Vorstand wird etwa sein, die Verbandsrechnung noch einmal zu prüfen. Diese wurde nämlich an der DV, die in Aigle stattfand, nicht genehmigt, womit auch der Vorstand nicht entlastet wurde.

## «Wir wollen vorwärts»

Trotzdem zeigt sich Pfammatter zuversichtlich: «Wir wollen wieder vorwärts schauen und mit Vollgas einen Neustart in eine neue Ära wagen.» Falls es trotzdem zu Konflikten kommt, weiss Pfammatter, wo er wieder Halt finden wird, nämlich bei seiner Familie, beim Jodeln im Jodlerklub «Zer Tafernu», Ried-Brig, und bei seinen Schafen. «Meine rund 60 Schafe sind für mich Leidenschaft, Ausgleich – und mein Psychiater», meint Pfammatter. Ehefrau Nadine, sie arbeitet als «Hebamme» und ist immer zur Stelle, wenn eine Aue ablammt, ergänzt: «Manchmal schicke ich meinen Mann, wenn er gestresst von der Arbeit nach Hause kommt, erst mal in den Stall, danach ist er meist wieder ruhig.» Pfammatter arbeitet als Lokführer bei SBB Cargo.

## Der Quereinsteiger

In der Schäferei sei er dagegen ein Quereinsteiger. Als seine Eltern in den 1990er-Jahren für ihre Milchkuhe einen neuen Stall bauten, habe er

sich lieber beim Nachbarn aufgehalten und hat beim Füttern, beim Waschen und beim Scheren geholfen. «Irgendwann hat er mir die ersten drei Schafe geschenkt, für die ich fortan selbst sorgen durfte», erinnert sich der heute 44-Jährige. Im Sommer arbeitet die ganze Familie mit, namentlich beim Heuen – neben Ehefrau Nadine auch die beiden Kinder Jonah (11) und Joy (9). Etwas vom Schönsten ist für die Familie Pfammatter, wenn sie den Rucksack mit Proviant vollpacken darf und zur Steinalp oberhalb von Rosswald wandert. «Das ist die grösste reine Schwarznasen-Alp der Welt», wie Pfammatter stolz betont. Knapp 700 Schwarznasenschafe verbringen da den Alpsommer. Auch hier oben hat der langjährige Alp-Vereinspräsident – von diesem Amt will er im April jedoch zurücktreten – schon gelernt, mit Krisen umzugehen. «Es gab manch hitzige Diskussionen, bevor wir gemeinsam beschlossen haben, die Schafherden zusammenzulegen und einen Berufsschäfer als Hirt einzustellen», erinnert sich Pfammatter. Nicht zuletzt, weil die Herdenschutzhunde, welche versuchsweise ein Jahr eingesetzt wurden und die Schafe vor dem Wolf schützen sollten, auf der Alp oberhalb Rosswald immer wieder Konflikte mit Touristen auslösten. Heute werden die Schafe auf dem Rosswald vom Hirten bewacht und Herdenschutzhunde werden aus Sicherheitsgründen nicht mehr eingesetzt. ■

Christian Zufferey



Fühlt sich Pfammatter gestresst, dann geht er in den Stall.

# «Die Armee ist für mich wie eine unfreiwillige Berufung»

**Visp** Vor 18 Jahren ist der reformierte Pfarrer Tillmann Luther (58) aus Oberfranken ins Wallis gekommen. Wie er zum Namen Luther kam und warum ihm die Armeeseelsorge am Herzen liegt, lesen Sie auf den folgenden Zeilen.

**Herr Pfarrer, die Fasnacht ist vorbei. Haben Sie sich auch unters Narrenvolk gemischt?**

Ich bin das ganze Jahr über Narr. Wie der Apostel Paulus sagt, wir sind alle Narren um Christi willen. Da ich in der zweiten Februarhälfte immer Ferien habe, war ich während der Fasnacht nicht da. Aber ich werde im Nachgang am nächsten Sonntag eine Predigt halten zum Thema «Besiege deinen Drachen». Und da werde ich immerhin den Drachenausbruch in der Einleitung erwähnen. Der Walliser Drache bricht ja aus und dann wird er wieder eingesperrt. Aber es gibt so Drachen im Leben wie «Ich kann nichts und ich bin nichts». Über diesen Drachen möchte ich sprechen.

**Jetzt stehen wir in der Fastenzeit.**

**Was bedeutet Fasten für Sie?**

Obwohl das Fasten in der reformierten Kirche nicht Pflicht oder Aufgabe ist, machen es viele. Sei es jetzt geistig oder körperlich. Da ich wenig Alkohol trinke, regelmässig Sport treibe und auch nicht rauche, nehme ich mir vor, weniger Süssigkeiten zu essen. Es gibt auch wichtige Sachen zur Besinnung: zum Beispiel die Leute weniger kritisieren. Ein Kritikfasten oder ein Vorurteilsfasten fordert einen genauso wie das körperliche Fasten.

**Sie sind in Coburg im deutschen Oberfranken aufgewachsen und vor 18 Jahren ins Wallis gekommen. Was hat Sie hierher verschlagen?**

Meine vorherige Gemeinde war in der Pfalz. Dort habe ich mich ganz glücklich gefühlt. Da kam ein Kurpfarrer von Zermatt und hat mir gesagt, im Oberwallis sei eine Stelle frei. Eigentlich wollte ich gar nicht weg. Aber ich wurde im wörtlichen Sinne von diesem Kanton verfolgt. Als ich den Fernseher eingeschaltet habe, kam ein Bericht über die Rettungsflieger im Wallis. Ein paar Tage später las ich in der Zeitung etwas über Walliser Raclettekäse. Und dann gehe ich zum Kühlschrankschrank, heute sage ich ja Frigor, also ich mache den Kühlschrankschrank auf, hole mir eine Toblerone zur Nervenberuhigung heraus – und was sehe ich auf der Verpackung: «ds Hore». Da dachte ich



## Zur Person

**Vorname:** Tillmann **Name:** Luther  
**Geburtsdatum:** 9. Dezember 1960  
**Familie:** verheiratet, ein erwachsener Sohn **Beruf:** reformierter Pfarrer **Funktion:** Pfarrer der reformierten Kirchgemeinde Visp und Präsident der Walliser Reformierten **Hobbys:** Sprachen, Wandern, Lesen, Fitness

mir, also jetzt reicht, jetzt rufe ich da unten mal an. Es hat sich ein freundlicher Herr gemeldet und ich habe meine Unterlagen geschickt. Schliesslich bin ich nach Visp gekommen, bin durchs Dorf gelaufen, da kam mir eine junge Frau entgegen und sagte kurz nach ein Uhr mittags ganz freundlich zu mir: «Güetun Abund.» Ich war völlig perplex und dachte mir: Wo bin ich

**«Der Walliser ist bodenständig und sehr traditionell»**

denn hier gelandet? Sie müssen wissen, in meiner vorherigen Gemeinde sagte man bis zwölf Uhr mittags «Guten Morgen», da bleibt ja nur noch eine Stunde Zeit für «Guten Tag» (lacht herzlich). Das war meine erste Begegnung im Wallis. Inzwischen bin ich seit 18 Jahren hier und liess mich sogar einbürgern.

**Wie erleben Sie die Walliserinnen und Walliser?**

Sehr positiv. Auch wenn man sich nicht kennt, grüsst man einander auf der Strasse. Das ist ein Stück Lebensqualität und hat mich sehr beeindruckt. Der Walliser ist bodenständig und sehr traditionell, weiss um seine Wurzeln, auch von

seiner Sprache her, die ich persönlich als schönsten Dialekt der Schweiz empfinde. Gleichzeitig ist der Walliser auch offen und neugierig für Neues. Das finde ich sehr spannend. Mir gefallen die Menschen hier, die Landschaft und meine Aufgabe.

**Was nur wenige wissen, Ihr eigentlicher Name ist Tillmann Geyer – warum haben Sie den Namen des berühmten Reformators Luther angenommen?**

Geyer ist sozusagen mein «Mädchenname». Nach meiner Ausbildung zum Vikar bin ich nach Kaiserslautern gezogen, wo ich meine pädagogische Ausbildung gemacht habe. Da lauerten mir die Schüler immer hinter einem Gebüsch auf und riefen «gra, gra». Das war ganz furchtbar für mich. Da dachte ich mir, wenn ich mal heiraten sollte, nehme ich den Namen meiner Frau an. Egal ob die Adler, Bussard oder Habicht heisst (lacht). Als ich meine Frau kennenlernte, sagte sie mir, dass sie mit Nachnamen Luther heisst. Das ist in etwa genauso, wie wenn ein Physiker eine Frau heiratet, die Einstein heisst.

**Was verbindet Sie mit dem Reformator Martin Luther?**

Viele Dinge. In Coburg, in meinem Geburtsort, gibt es ein Luther-Zimmer. Seine Bibelüber-

setzung finde ich grossartig, und auch den Auftrag, selbst in der Bibel nachzuforschen und sich nicht auf andere oder auf Autoritäten verlassen zu können. Das war auch die Entdeckung von Martin Luther. Dass man nicht andere vorschickt, sondern dass man selbst vor Gott steht. Das ist wichtig.

**Sie sind nicht nur ein zugänglicher Mensch, sondern auch ein begnadeter Redner. 2013 wurden Sie sogar Europameister in Stegreifrede. Was hat es damit auf sich?**

Stegreifreden heisst reden ohne Vorbereitung. Ich war früher ein sehr schlechter Redner und habe alles abgelesen. Darum habe ich mir gesagt, ich muss was dagegen tun. Über die Jahre hinweg habe ich Literatur studiert und experimentiert, wie ich freier sprechen kann. Irgendwann habe ich gemerkt, dass ich mich mit anderen Menschen zusammentun muss. Schliesslich habe ich mit Studenten in Bern einen eigenen Rhetorikklub gegründet, habe an verschiedenen Wettbewerben teilgenommen und die Europameisterschaft gewonnen.

**Wie wichtig ist die Rhetorik in der Kirche oder auf der Kanzel?**

Unser Alltag besteht aus Stegreifreden und Rhetorik. Das ist auf der Kanzel nicht anders. Stegreifreden bringt mich in der Kirche und in meinem Alltag voran. Ich war früher viel mehr introvertiert, und durch die Rhetorik bin ich viel offener geworden. Ich lasse die Leute in der Kirche auch mal eine Frage beantworten und beziehe sie in den Gedankenprozess mit ein. Wenn jemand merkt, dass er in die Predigt miteinbezogen wird, dann hört er auch ganz anders zu.

**Würden mehr Leute den Gottesdienst besuchen, wenn es weniger langweilige Predigten gäbe?**

Ja, das denke ich schon. Wichtig ist, dass man sich als Redner und Pfarrer verletzlich zeigt. Das ist echt und authentisch. Das spüren die Leute auch sofort. Dabei ist auch die Planung einer Predigt nicht unwesentlich. Ich bereite meine Predigten immer lange im Voraus. Qualität heisst gute Vorbereitung. Wer viel predigt und redet, muss den Menschen gut zuhören können. Was beschäftigt sie, was wollen sie, was haben sie für Herzensanliegen? Dann wird es immer besser.

**Einst war der Herr Pfarrer die unangefochtene Autorität in der Gemeinde. Heute verliert der Pfarrerberuf an Kraft. Wie erleben Sie das im Alltag?**

Früher wurde der Pfarrer durch das Amt getragen. Als Pfarrer und Autorität im Dorf. Heute wird das hinterfragt. Es ist zwar schwieriger für den Pfarrer geworden, aber zugleich auch schöner. Die Leute trauen sich heute mehr, ihre Meinung zu sagen. Ich lobe immer die Leute, die mir mit offenem Visier entgegenkommen und ihre Meinung ins Gesicht sagen. Dann kann man sich darüber unterhalten.



**Der Volkskirche rennt das Volk davon. Stellen Sie das auch in der reformierten Pfarrgemeinde Visp fest?**

Wir leben hier im Wallis auch in der katholischen Kirche in glänzenden Verhältnissen. Weil wir keine direkte Kirchensteuer haben, gibt es nur ganz wenige Kirchaustritte. Davon abgesehen, muss man schauen, dass man immer neue Angebote schafft. Ich habe auch nicht das Gefühl, dass bei uns weniger Leute in der Kirche sind. Im Gegenteil: Es werden sogar mehr. Ich muss als Pfarrer mit dem Kirchgemeinderatsteam etwas anbieten und gleichzeitig Vorschläge aus der Gemeinde aufnehmen.

**Mit 55 Jahren haben sie freiwillig die Rekrutenschule gemacht und wurden Armee-seel-**

**«Ich würde gerne ein Buch über Optimismus schreiben»**

**sorger. Was gab den Anstoss dazu?**

Es war so was wie eine unfreiwillige Berufung. Nachdem man mich in Deutschland nicht haben wollte – ich bin mit meinem Hebräisch-Buch unter dem Arm zur Musterung gegangen – habe ich mich sozusagen für die Schweizer Armee aufgespart (lacht). Nach meiner Einbürgerung habe ich mich zum Armeedienst gemeldet und die Rekrutenschule gemacht. Natürlich gab es Momente – wenn ich morgens um vier Uhr aufgestanden bin, «Blaatern» an den Füessen hatte oder herumkommandiert wurde –, wo ich mich gefragt habe, was ich mir antue. Aber es war sehr wichtig, damit ich mich einfühlend konnte, was die Rekruten mitmachen. Ich konnte dabei viel lernen über die Armee und kann für eine Altersgruppe da sein, die in der Kirche nicht viel anzutreffen ist. Dann ist die Armeeeseelsorge ökumenisch. Da wird nicht sortiert nach Glaubensrichtungen, sondern nur nach Sprache. Da ist das Militär viel

weiter als die Zivilgesellschaft. Auch die Indikation hat viel gebracht. Ein Grossteil der Armeeangehörigen hat seine Wurzeln ausserhalb der Schweiz und will dem Land dienen. Das finde ich sehr spannend.

**Sie wirken das ganze Jahr über als Armee-seelsorger. Mit welchen Anliegen kommen die Armeeangehörigen zu Ihnen?**

Es gibt Gewissensprobleme, persönliche Probleme – mit den Eltern, der Freundin, mit Drogen – und auch die eigene Lebensgeschichte, die die Leute mitbringen. Sicher gibt es auch Gespräche, wo jemand einfach nur eine Auskunft haben will. Aber es gibt auch Probleme, wo ich alles liegen und stehen lasse und in die Kaserne fahre, um mit den betroffenen Personen zu reden. Es ist eine spannende und befriedigende Aufgabe.

**Sie wollen in nächster Zeit ein Buch schreiben. Wie das?**

Ich würde gerne ein Buch über Optimismus schreiben. Bei allen Problemen, die wir haben – die will ich auch gar nicht wegreden –, geht es uns sehr gut. Das müssen wir uns immer wieder vor Augen halten. Wir leben wie im Vorparadies. Dazu gehört, dass wir frei wählen können. Ich wurde in Deutschland nie gefragt, ob ich in der EU sein will, ob ich den Euro haben will oder einer EU-Verfassung zustimme. Ich finde das so wertvoll, dass man hier seine Meinung einbringen kann. Das treibt mich immer wieder an. Ich bin ein Optimist und stehe dafür ein, positiv zu denken. Darüber möchte ich in meinem Buch schreiben. ■

Walter Bellwald

**Nachgehakt**

Die Armee braucht es in der Schweiz.	<b>Ja</b>
Den Film «Zwingli» finde ich gelungen.	<b>Ja</b>
Ich habe dieses Jahr schon einen Schoko-Osterhasen gegessen.	<b>Nein</b>
Der Joker darf nur einmal gezogen werden.	

# Der Verein Ja zum Leben Oberwallis

**Oberwallis** Der Verein setzt sich für den Schutz des menschlichen Lebens ein und unterstützt Familien und Alleinerziehende in Notsituationen.

Ja zum Leben Oberwallis ist eine regionale Sektion der schweizerischen Vereinigung Ja zum Leben und kann auf die Unterstützung von 280 Mitgliedern zählen. Der Verein finanziert sich vollumfänglich aus den Spenden seiner Mitglieder.

## Lebensschutz und Menschenwürde im Zentrum

Die Förderung der Ehrfurcht und des Schutzes eines jeden Menschen von der Zeugung bis zum natürlichen Tod bildet das Kernanliegen des Vereins.

Die Haupttätigkeit der Oberwalliser Sektion besteht in der finanziellen Unterstützung von Familien und Alleinerziehenden in Not. Allein im

vergangenen Jahr konnte der Verein mit Spenden in Höhe von über 30 000 Franken Hilfe leisten.

Ein wichtiges Anliegen für den Verein ist auch der Einsatz für eine familienfreundliche Politik. Familien sind das Fundament der Gesellschaft und sollen deshalb eine grosse Unterstützung von der Politik geniessen.

## Der Marsch fürs Leben

Mit dem Marsch fer z Läbu, der am 30. März bereits zum 8. Mal durchgeführt wird, will der Verein auf seine Anliegen aufmerksam machen und diese im Gebet tragen. Der Anlass beginnt um 18.30 mit einer hl. Messe und Andacht in der Pfarrkirche in Brig. Anschliessend findet ein Marsch durch die Briger Strassen statt. Abgerundet wird der Anlass bei Kaffee und Kuchen im Pfarreizentrum, wo denn auch die Möglichkeit besteht, mehr über den Verein zu erfahren und bei Interesse Mitglied zu werden.



## Mitgliedschaft und Spenden

Liegen auch Ihnen unsere Aufgaben am Herzen, dann werden Sie Mitglied oder unterstützen Sie uns mithilfe einer Spende.

Der Jahresbeitrag für eine Mitgliedschaft beträgt Fr. 20.- für Einzelpersonen und Fr. 30.- für Ehepaare.

Möchten Sie, unabhängig von einer Mitgliedschaft, eine Spende leisten, finden Sie nachfolgend unsere Bankkoordinaten:

## Verein «Ja zum Leben»

3904 Naters

IBAN: CH43 8053 2000 0706 1040 9

Mehr Infos unter:

[www.ja-zum-leben-oberwallis.ch](http://www.ja-zum-leben-oberwallis.ch)

# MARSCH

# FER Z` LÄBU

## 30. MÄRZ 2019

ORT: **PFARRKIRCHE BRIG**

ZEIT: **18.30 UHR**

PROGRAMM: **HL. MESSE, BESINNUNG, PROZESSION, KAFFEE UND KUCHEN**

Zu diesem Anlass lädt alle Interessierten herzlich ein:  
Ja zum Leben Oberwallis



JA ZUM LEBEN  
OBERWALLIS



# Der Frühling weckt positive Energie

**Region** Nach fast endlos erscheinenden Wochen der Kälte, karger Natur und früher Dunkelheit weckt der Frühling die Lebensfreude.

Tänzeln die ersten Zitronenfalter durch die Lüfte, ist er da: Der Frühling. Wenn auch anfangs noch recht kühl, gelegentlicher Nacht- und Bodenfrost nicht ausgeschlossen, signalisiert der Frühling vor allem das Erwachen von Fauna und Flora. Zartes Grün, Knospen sowie schmückende Baumblüten sind willkommene Farbtupfer nach langen, feuchten Wintertagen. Die Tage werden endlich wieder heller und die schon längere und intensivere

Sonneneinstrahlung lockt zu Spaziergängen. Kurzum vermag gerade diese Jahreszeit mit ihrer ureigenen Kraft des Erblühens Lebensfreude zu schenken. Nicht umsonst steht der Frühling symbolisch für das Entstehen neuen Lebens.

## Lebensfreude als Kraftquelle

Immer öfter zeigen sich ein blauer Himmel sowie erste Sonnenstrahlen am Morgen, dazu ausgelassenes Vogelgezwitscher. Dies allein vertreibt zwar nicht automatisch die Alltagsorgen. Doch wer die positive Energie all dessen zu nutzen weiss, startet mit Sicherheit gut gelaunt in den Tag und sorgt so bereits für mehr Lebensfreude. Lebensfreude ist eine Kraftquelle, die man so oft wie möglich anzapfen sollte. Auf



Der Frühling weckt die Lebensfreude.

Foto helenesouza.com/pixelio.de

den folgenden Seiten haben wir für Sie, liebe Leserinnen und Leser, allerlei Hinweise und Tipps zusammengefasst, die auch bei Ihnen die

positive Energie und die Lebensfreude wecken und die schönste Jahreszeit näher bringen sollen. Wir wünschen viel Lesevergnügen. ■ rz

## Boutique HERZ & KRONE



Skandinavische Mode, Lifestyle und Geschenke für Baby, Kind und Frau in der **Bahnhofstrasse 18 in Visp** (ehem. Apotheke Fux).

**AKTION: Frühlingserwachen = 15% auf alle Kleider für Baby, Kind und Frau – ab heute bis 30. März 2019.**

Wir freuen uns auf deinen Besuch!  
Malene und Team Herz & Krone

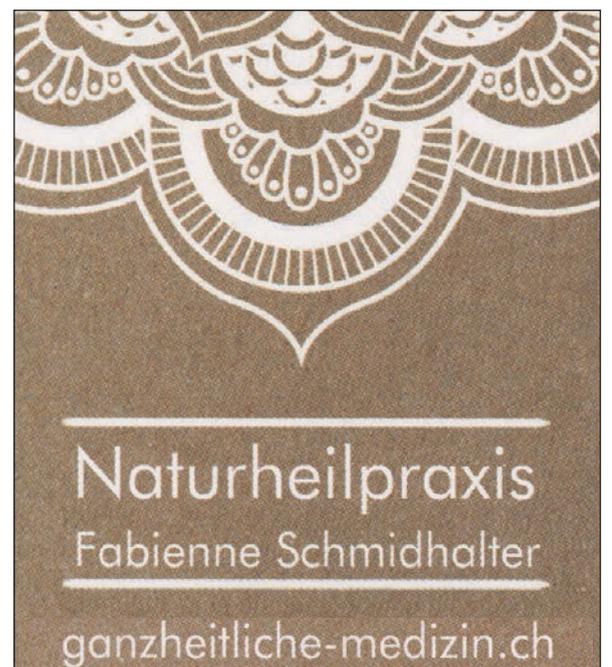


## Praxis für Naturheilkunde



Der Frühling ist die beste Zeit für Detox! Entgifte und entslacke deinen Körper mit den individuell für dich angepassten Konzepten der ganzheitlichen Naturheilkunde. Lasse dich beraten, welche Ernährungsformen für dich und deine Gesundheit optimal sind. Welche Heilpflanzen unterstützen den Entgiftungsprozess und stärken meine Organe? Was braucht mein Körper an Supplementen? Frühlingszeit, Heuschnupfenzeit? Die Naturheilkunde bietet auch bei Heuschnupfen viele interessante Therapiemethoden. Die Naturheilpraxis Fabienne Schmidhalter steht für eine ganzheitliche Medizin. Sie bietet allgemeine Naturheilkunde an sowie speziell Kinder- und Frauenheilkunde. Naturheilpraxis Fabienne Schmidhalter  
Binenweg 2, 3904 Naters, 079 609 79 99

[ganzheitliche-medizin.ch](http://ganzheitliche-medizin.ch)



## 11. frühlingserwachen

einladung zur  
floristik- &  
porzellanausstellung



bei flower & art blumenthal  
wichelgasse 9, visp

donnerstag	21. märz 2019	14:00 - 18:30
freitag	22. märz 2019	14:00 - 20:00
samstag	23. märz 2019	14:00 - 16:00

wir freuen uns auf ihren besuch eintritt frei

## Komm mit uns auf Hasensuche

Frühlingserwachen ist am Wochenende vom 21. bis 23. März in Visp bei flower & art blumenthal an der Wichelgasse 9 angesagt.

Entdecken Sie mit uns den Frühling und seine Vielfalt an Dekorationen: Floristik und Porzellan, Frühlings- und Osterdekorationen in verschiedenen Variationen, handbemalte Hasen, Hennen, Schmetterlinge, Spruchtafeln aus Holz, selbst gemacht. Blumen für jeden Anlass.

Wie freuen uns auf Ihren Besuch. Denise und Adele Blumenthal.



## Die etwas andere Musik für kirchliche Anlässe

Die passende Musik für Ihre kirchlichen Anlässe können Sie sich selbst wünschen und zusammenstellen. Sei es für das Hochamt oder für Hochzeitsmessen – sei es für die Tauffeier oder Beerdigungen – Sie können aus über 150 Liedern ihrer Feier den passenden musikalischen Rahmen verleihen.

Links im Bild Samy mit Pfarrer Pascal Venetz.



one man band  
**Samy**  
3945 Gampel · 078 744 79 24 · samy.schnyder@gampel.ch

## Hair & Make-up auf Achse

Die Liebe zum Detail macht für mich den entscheidenden Unterschied. Ich bin mit grosser Leidenschaft Hair/Make-up-Artist. Sehr gern begleite ich Sie an Ihrer Hochzeit, an einem Fotoshooting oder auch beim Video-/Filmdreh. Durch meine grosse Flexibilität als Freelancerin kann ich es mir einrichten, überall zu arbeiten. Sie dürfen gerne persönlich in meinem Geschäft mit mir Kontakt aufnehmen.



## Neue Fahrschule im Oberwallis

Seit Anfang 2019 arbeite ich als Fahrlehrer im Oberwallis und bilde Fahrschüler aus, die gerne das Autofahren erlernen möchten.

Ich arbeite vorwiegend in Brig-Glis, Naters, Visp und im Saastal. Für Neueinsteiger als Fahrschüler biete ich bis Ende März eine **Einsteiger-Aktion** an. 15 Fahrstunden kosten bei mir Fr. 1300.– (inkl. Versicherung und Administration). Weitere Infos zu VKU-Daten und Preisen erteile ich auf Anfrage.

[www.allesrotscher.info](http://www.allesrotscher.info)  
[rogerwyssen@hotmail.com](mailto:rogerwyssen@hotmail.com)



NOÉMIE BELLWALD  
HAIRDRESSING  
Noémie Bellwald  
Hair & Makeup Artist  
Furkastrasse 27, 3904 Naters, Tel. 079 662 34 67

ALLES rotscher  
Fahrschule 079/673 68 70

Roger Wyssen, Brig-Glis

## ...das WARTEN lohnt sich NICHT!



Wer leben heute sehr viel länger und gesünder als jede Generation vor uns. Wortkombinationen wie Anti-Aging zirkulieren in Beauty-Magazinen, die ein zeitloses Altern ohne Anstrengung propagieren. **Krafttraining im Alter wird meist dramatisch unterschätzt!** Je älter aber man ist, desto wichtiger wird dieses Training. Im Alter ist es primär eine Frage der **KRAFT** und nicht Ausdauer. Mit einem gezielten Fitness-Training kann man kräftig nachhelfen, am besten bei uns im **Christop-Park in Visp**.

Elisabeth Schmidt Oberholzer (eidg. dipl. Fitnessinstructorin)  
[www.christoppark.ch//info@christoppark.ch](http://www.christoppark.ch//info@christoppark.ch)

**Gruppentraining**

**BauchBeiPo**  
 Mon. 18.30-19.15

**STRONG Mixed**  
 Don. 19.10-20.00

www.christoppark.ch

**Christop-PARK** 717 OFFEN  
 A ROBICS & FITN SS SPORTCENTER  
 KANTONSSTR. 5.A. 3930 VISP TEL. 027 946 48 31

25 Jahre CIP

QC QualiCert Certified-Quality

## Fett weg mit Radiowellen



Der Vanquish me ist das neueste und erfolgreiche System zur nicht operativen Zerstörung von Fettzellen.

Hochfrequente Radiowellen lösen höchst effektiv Fettpolster an Bauch, Hüften, Beinen, Rücken, Gesäss oder Armen.

Ohne Hautberührung, schmerzfrei und wissenschaftlich nachgewiesen.

Gerne beraten wir Sie unverbindlich.

KOSMETIKSALON

**ELLY**

Elly Schweizer  
 Kantonstrasse 5  
 3930 Visp

Tel. 027 946 48 31

www.elly.ch

## Osterbrunch mit Charme

Niedliche Hasen, Süssigkeiten und das traditionelle «Eiertütschen» – zaubern Sie Meister Langohr und Ihren Liebsten mit einem schön gedeckten Tisch zu Ostern ein Lächeln ins Gesicht. Natürliche Materialien, warme Erdtöne und zarte Pastellfarben schaffen eine rustikale Wohlfühlstimmung und passen zu jeder Einrichtung. Dezent Highlights setzen Accessoires in Gold und Silber.

Überlassen Sie das Suchen den Kindern: Mit den Deko-Objekten von DEPOT verleihen Sie dem Fest das gewisse Extra. Wie wäre es mit

einem Osternest aus unserem süssen Filz-Hasenkorb, goldenem Ostergras und köstlicher Schokolade?

Weitere Inspirationen sammeln Sie in unserer Filiale im Simplon Center. Kommen Sie vorbei – wir freuen uns auf Sie!

### 20% auf einen Lieblings-Osterartikel

Vom 21. 3. bis zum 30. 3. 2019 erhalten Sie zudem 20% auf einen Lieblings-Osterartikel. Einfach den Coupon ausschneiden und mitbringen.

MIT DIESEM COUPON ERHALTEN SIE

**20%**

AUF EINEN LIEBLINGS-OSTERARTIKEL!

DEPOT

\* Ausgenommen Gutscheine (inkl. mydays), sowie reduzierte Artikel. Gültig vom 21.03.-30.03.2019 in Ihrer DEPOT Filiale im Simplon Center. Der Rabatt ist nicht mit anderen Aktionen kombinierbar und pro Person, pro Einkauf und pro Einzelartikel nur einmal einlösbar.

## Gärtnerei St. Josef, Susten



Gerne bepflanzen wir Balkonkisten und andere Gefässe nach Ihren Wünschen. Zum Angebot gehören auch Blumenerde, Dünger und diverse Sämereien.

### Bei uns erhältlich:

- Violen, Primeln, Vergissmeinnicht, Bellis
- Narzissen, Hyazinthen, Mohn, Senecien
- ab Anfang April Gemüsesetzlinge
- Samen, Dünger, Erde

Die Gärtnerei ist von **Anfang März bis Ende Oktober** geöffnet.

Nach der Winterpause ist die

**GÄRTNEREI**  
**ST. JOSEF, SUSTEN** ST. JOSEF  
 SUSTEN-LEUP

wieder geöffnet.

Bestellungen können auch ausserhalb der Öffnungszeiten abgeholt werden.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

**Gärtnerei St. Josef**  
 ☎ 027 474 60 80

### ÖFFNUNGSZEITEN:

Mo-Fr 10.00-11.30 und 13.30-16.30 Uhr

## Frühlingsputz – frisch Auffrischen

Ihr Parkett hat Verfärbungen oder Schmutz und vielleicht kleine Kratzer? Auch der Lack sagt Ihnen nicht mehr so zu?

Wir helfen Ihnen schnell und leicht, aus Ihrem alten Parkettboden einen modernen frischen Raum zu schaffen.

Mit einem ganz neuen Verfahren ist es uns möglich, den Parkett zu schleifen und in einem nächsten Schritt dem Boden eine gewünschte Struktur zu geben.

Geölt gibt es dem Boden eine Optik von un-

behandeltem, frisch gesägtem Holz. Parkett ist pflegeleicht, langlebig und gibt Ihrem Raum eine angenehme Wohnlichkeit.

Wenn Sie noch keinen Parkett haben oder einen neuen Bodenbelag suchen, stehen wir Ihnen gerne als Ihr Fachmann zur Seite.

Unsere Erfahrung mit Parkett, Laminat und Teppichböden geben wir gerne weiter. Wir freuen uns über Ihren Anruf für eine unverbindliche Beratung.

Telefon 027 934 50 50



**imboden**  
raron

Bodenbeläge  
Zimmerei  
Schreinerei



Kantonsstrasse 4, 3942 Raron  
T 027 934 50 50, [imboden-raron.ch](http://imboden-raron.ch)



Boden mit neuer Struktur



Frisch geölt scheint der Boden neu verlegt

## Im Reich der Entspannung – Wellnessangebote im Brigerbad

Erleben Sie Entspannung pur im Brigerbad. Gönnen Sie sich eine Entspannungsmassage und lassen Sie Ihre Seele baumeln.

Ob Hot-Stone-, Kräuterstempel- oder Lomi-Lomi-Massage – das Brigerbad ist Entspannungs- und Wohlfühl-Paradies in einem. Neben sportlichen Massagen werden auch viele Massagen angeboten, die nur der Entspannung dienen. Die Bambusmassage beispielsweise ist eine fernöstliche Behandlung und vermittelt ein herrliches Gefühl von Leichtigkeit und Tiefenentspannung für den ganzen Körper.

Wenn Sie mehr Zeit mitbringen als eine oder zwei Stunden für eine Beauty-Anwendung, dann sind unsere Day Spas genau das Richtige für Sie. Konnten wir Sie überzeugen? Lassen Sie sich von unserer herrlichen Anlage begeistern, wir heissen Sie herzlich willkommen «bi iisch im Brigerbad»!

### Weitere Infos und Reservationen:

Thermalquellen Brigerbad  
[wellness@brigerbad.ch](mailto:wellness@brigerbad.ch)  
027 948 48 47 / [www.brigerbad.ch](http://www.brigerbad.ch)



**WOHLFÜHLMOMENTE**  
Massagen-Beauty-Day Spa

Die  
Wellness-  
Oase im  
Oberwallis



**BRIGERBAD**

[WWW.BRIGERBAD.CH](http://WWW.BRIGERBAD.CH)

THERMALBÄDER VON 30° BIS 42° – SAUNAS – DAMPFBÄDER – MASSAGEN – FITNESS – RESTAURANT

# Das neue Quickline TV der Valaiscom bringt Fernsehen und Apps zusammen

Valaiscom und Quickline haben in den vergangenen Monaten gemeinsam ein neues TV-Produkt entwickelt und dieses kommt nun im Frühling mit der neuen Quickline UHD-Box auf den Markt. Das neue Quickline TV bringt klassisches Fernsehen und die Welt der Apps zusammen und verschmilzt so Unterhaltungsangebote von verschiedenen Anbietern. Inhalte von Netflix, YouTube, Google, Sky, Spotify, DAZN und MySports sind auf einem Klick verfügbar – alles über eine einzige Fernbedienung. Damit wechseln Kunden bequem zwischen den verschiedenen Erlebniswelten. Damit setzt die Valaiscom zusammen mit der Quickline neue Massstäbe puncto Kundenerlebnis.

«Quickline war bereits 2009 mit der Einführung von Replay ein Vorreiter in der Telekommunikationsbranche. Mit der Verschmelzung der verschiedenen Unterhaltungsangebote und Apps können wir ab Herbst ein schweizweit einzigartiges Angebot lancieren, welches unsere Kunden bestimmt erfreuen wird», so Günter Seewer, CEO Valaiscom und Verwaltungsrat der Quickline AG.

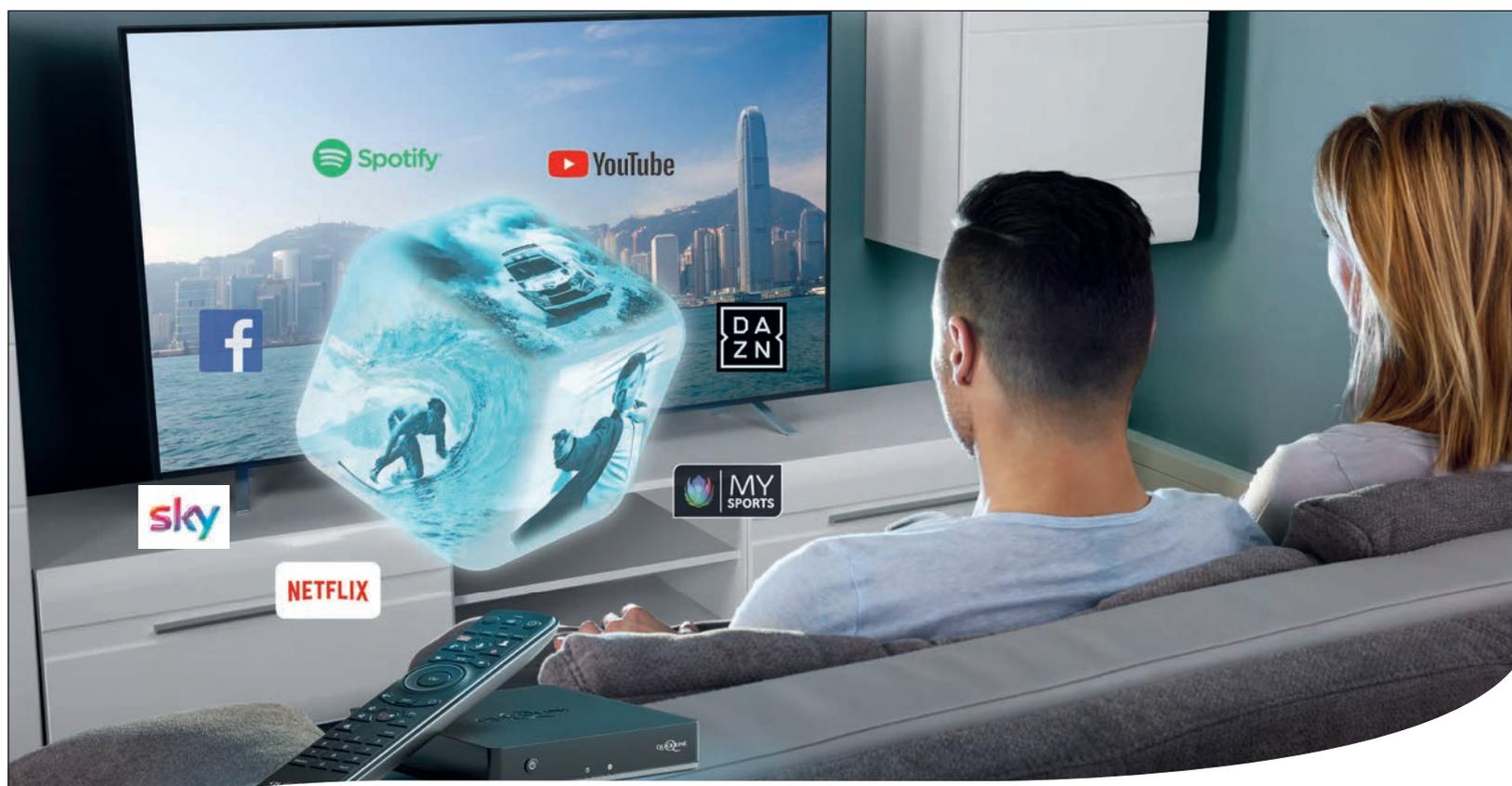
«Bei der Entwicklung haben wir uns konsequent am Kundenbedürfnis und heutigen Nutzerverhalten orientiert», unterstreicht Frédéric Goetschmann, CEO der Quickline Gruppe. «Es geht darum, den Kunden die Welt der Apps zu eröffnen und diese mit klassischem Fernsehen und persönlichen Empfehlungen an einem Ort zu verschmelzen. In dieser riesigen Auswahl neuer Unterhaltungsplattformen brauchen Kunden Orientierung. Eine einfache Navigation, unterstützt mit einer Sprachsuche, hilft dem Kunden, sich leicht in der grossen Vielfalt zurechtzufinden und schnell das für ihn Passende zu bekommen.»

## Neue UHD-Box: klein, schnell und leistungsstark

Die neue Quickline UHD-Box ist klein, schnell und mit der neusten Technologie ausgestattet. Damit geniessen Kunden ihre Serien, Filme usw. in höchster Auflösung und auch so genannten 4K-Inhalt von Netflix oder YouTube in bester Qualität. Mit der praktischen Quickline App ist fernsehen wie schon bisher überall und jederzeit auch auf mobilen Endgeräten möglich.



Neben Netflix & Co. stehen dafür standardmässig über 190 TV-Sender zur Verfügung, davon über 110 in HD-Qualität, sowie eine riesige Auswahl an Radiosendern. Mit «7 Tage Replay» lassen sich verpasste Sendungen zurückholen oder mit «Restart» laufende Sendungen von Beginn weg anschauen. Das neue Quickline TV speichert Aufnahmen von bis zu 1200 Stunden, wartet mit über 2400 Filmhits im Video-on-Demand-Bereich auf und bietet mit MySports exklusiven Live-Sport. Das neue Quickline TV ist ab sofort erhältlich, zum gleichen Preis wie das bisherige Produkt. Weitere Informationen: [www.valaiscom.tv](http://www.valaiscom.tv)



## Deine Welt mit 1 Klick

Das **neue Quickline TV** der Valaiscom bringt Fernsehen und die Welt der Apps zusammen – einfach und schnell.

**valaiscom**

Kosmetikstudio  
**Melody**  
Ingrid Wenger

Bahnhofstrasse 31 ☎ 027 946 65 20

## Strahlend schön dank Melody

Ingrid Wenger vom Kosmetikstudio Melody ist eidg. gepr. Kosmetikerin und die Expertin in Schönheitsfragen. Ihre Spezialitäten sind: Gesichtsbehandlungen, Maniküre und Pediküre, Wimpern- und Brauenfärben sowie Augenbrauenkorrektur, Anti-Aging-Mesotherapie, Haarentfernung mit Wachs oder Nadeldepilation, Tages- oder Abend-Make-up für Ihren speziellen Anlass. Vertrauen Sie sich der Kompetenz, dem Fingerspitzengefühl und der Erfahrung von Ingrid an. Das Kosmetikstudio Melody freut sich auf Ihren Anruf.



VALVERT GARTENBAU AG  
3952 SUSTEN  
TEL. +41 / 79 827 22 38  
WWW.VALVERT-GARTENBAU.CH



## Ihr Profi für Gartengestaltung

Herzlich willkommen bei Valvert Gartenbau, Ihrem Profi für Landschaftsgärtnerei in der Region Leuk. Wir sind ein kleines, junges Unternehmen mit Standort in Leuk-Susten und sind spezialisiert auf Planung, Gestaltung, Pflege, Natursteinarbeiten und Bewässerungen von Gärten. Gerne beraten wir Sie bei einem persönlichen Gespräch.



hairless

Clausen Dorothea  
Belalpstrasse 5  
3904 Naters

HANRA  
Body-Sugaring

M: 079 5643054  
clausen.d@bluewin.ch  
www.hanra-institut/wallis

## Professionelle Haarentfernung

Erleben Sie die Haarentfernung mit ihrer Vielfalt an Technologien. Von der klassischen Haarentfernung auf natürliche Art mit Zuckerpaste bis hin zur Anwendung der Elektro-Epilation, welche erstmals als definitive Haarentfernung bezeichnet werden darf. Diese ist besonders bei hartnäckigen oder weissen Haaren empfehlenswert. Selbst bei Haarwuchs im Tattoo-Bereich sind der Epilationsbehandlung keine Grenzen gesetzt. In der Praxis «hairless» wird die Haarentfernung auf Ihre persönlichen Bedürfnisse abgestimmt.



Stickatelier GmbH GEXTEX  
Stickereien aller Art

- Stickereien aller Art (Sonderanfertigungen)
- Textildruck, Transferdruck, etc.
- Arbeits- und Freizeitbekleidung
- Ausstattung von Firmen, Musikgruppen und Vereinen etc.

**Kreativ, kompetent, kundenorientiert**

Wir heissen Sie herzlich Willkommen.

Industriestrasse 7, 3900 Gamsen-Brig  
T 027 923 14 76, M 079 221 14 58  
info@stickatelier.ch | www.stickatelier.ch  
info@gextex.ch | www.gextex.ch

## Stickereien und Textilveredelungen

Das Stickatelier GmbH von Walter Schnydrig ist seit eineinhalb Jahren an einem neuen Standort in Gamsen. Dies aus gutem Grund. Da Schnydrig Ende Jahr pensioniert wird, kommt es zu einer Firmenfusion mit der Gextex GmbH.

Der Gründer des Ateliers ist überzeugt, dass der Zusammenschluss an dem neuen Standort sowohl für ihn als auch für seine Kunden die beste Lösung ist.

Herzlich willkommen an der Industriestr. 7 in Gamsen.



## Frühlingserwachen im Tessin



Das Hotel verfügt über 25 gemütlich und liebevoll eingerichtete Zimmer (alle mit Dusche/WC). Dank der herrlichen Lage geniessen Sie einen zauberhaften Blick über den Lago Maggiore mit den Brissago-Inseln und auf die umliegenden bewaldeten Berge.

Gepflegtes Essen mit marktfrischen und saisonalen Tessiner Spezialitäten sowie frischem Fisch aus dem See – inklusive einer herrlichen

Aussicht – bietet das Ristorante «da capo» im Hotel Arancio. Für die Gäste steht ein geheiztes Schwimmbad mit Seesicht und Liegewiese zur erholsamen Entspannung zur Verfügung.

Wir freuen uns, Sie bei uns im Hotel Arancio in Ascona begrüßen und verwöhnen zu dürfen.



Hotel Arancio  
Ristorante da capo



Hotel Arancio & Ristorante da capo  
Roger Nanzer • Strada Collinetta 78  
CH-6612 Ascona / Schweiz • Tel. +41 91 791 23 33  
www.arancio.ch, hotel@arancio.ch

## Profitieren Sie von unserer Frühlingsaktion



Sowohl für die Planung einer neuen Gartenanlage als auch für die Pflege eines bestehenden Gartens – das kreative und motivierte Team der GALWA-Green GmbH in Susten macht Ihre Träume wahr und lässt Ihren Garten in frischem Grün erscheinen.

Profitieren Sie dazu noch bis zum 1. April von unserer Frühlingsaktion: Wir vertikutieren Ihren Rasen inklusive Abtransport, säen ihn nach und mischen den passenden Dünger hinzu. Das tolle Angebot gibt es bereits ab

nur 3,60 Franken pro Quadratmeter. Neben einer ausführlichen Beratung und Umsetzung im Gartenbau empfiehlt sich das GALWA-Green-Team um Geschäftsführer Damian Lötscher gerne auch als kompetenter Partner für Abwärtsdienste sowie Licht- und Wassertechnik.

Zum Vormerken: Am 25. Mai gibt es bei GALWA-Green in Susten eine Frühlingsausstellung.



GALWA Green  
GARTENBAU  
& ABWARTSDIENST



# «Eine eindruckliche Donaureise»

**Region** Der passionierte Technikliebhaber Beat Brenner aus Salgesch hat letzten Sommer zusammen mit seiner Frau spontan eine Reise entlang der Donau angetreten. Sein Highlight: der Besuch eines Erzbergwerks.

Als pensioniertem Schlosser kam dem 67-Jährigen die Werbung letzten August wie gerufen. «Ich hörte, dass Ruffiner Reisen eine Reise zum grössten Erzbergwerk von Europa offerierte.» Wenn er an die Erzbergwerke denkt, so fühlt er sich in seine Lehrzeit zurückversetzt. Mit seinem Wunsch, entlang der Donau nach Eisenerz zu reisen, stiess er bei seiner Frau auf offene Ohren. Am vierten Reisetag sollte sein Traum einer geführten «Hauly»-Rundfahrt bei der Besichtigung des Erzbergwerkes im Tagbau in Erfüllung gehen – spannend und spektakulär zugleich. Die Donaureise starteten er und seine Frau gemeinsam mit rund zwanzig anderen Gästen von Turmann aus. «Es war für uns die erste derartige Reise und wir waren begeistert, wie der erfahrene Chauffeur uns durch diese sechs Tage begleitete.» Die erste Etappe ihrer Reise führte sie via den Lötschbergverlad in Goppenstein quer durch die Schweiz in die rund 700 Kilometer entfernte bayrische Universitätsstadt Passau. Die Anreise empfand er als sehr kurzweilig, da der Chauffeur sie in einer angenehmen Weise mit Informationen zu den Reisezielen versorgte sowie sicher und zuverlässig zum ersten Etappenort führte.

## Donauschiffahrt

Ein erster Höhepunkt auf ihrem Kurztrip stand bereits am zweiten Tag bevor. Nach einem reichhaltigen Frühstück in ihrem Hotel in Passau machten sie sich mit den anderen Gästen auf zum Donauschiff. Auf dem sowohl zweitgrössten als auch zweitlängsten Fluss Europas ging es Richtung Oberösterreich mit dem Zielort Linz. Nicht nur die Schleusen Jochenstein, Aschach



Beat Brenner freut sich über den Besuch des Erzbergwerks in Eisenerz.

Die Donauschiffahrt führt nach Linz.

zvg

und Ottensheim, welche bei der Fahrt passiert wurden, konnten den technikaffinen Salgescher begeistern, sondern auch das angenehme Sommerwetter trug seinen Teil dazu bei. «Es war ein wunderschöner Tag, sodass wir uns ausser beim Mittagessen immer auf dem Deck befanden und das reichhaltige Angebot geniessen konnten.» Nach dem Andocken am Hafen der oberösterreichischen Landeshauptstadt nahm sie ihr Reiseführer von Ruffiner Reisen in Empfang und brachte sie anschliessend zum Hotel für die nächsten drei Nächte nach Bad Leonfeld. «Kulinarisch wurden wir in unserem Hotel bestens versorgt. Wir konnten uns entweder am Buffet bedienen oder hatten die Möglichkeit, aus der Menükarte auszuwählen», schwärmt Brenner.

## Kultur und Geschichte

Als «sensationell» bezeichnet der 67-jährige Rentner den Tagesausflug nach Cesky Krumlov, einer tschechischen Stadt in Südböhmen. Während einer Führung durch das gleichnamige Schloss sowie dem Besuch der Altstadt wurde Beat Brenner bewusst, in welcher einzigartigen Umgebung er sich befindet. Das mittelalterliche Stadtzentrum wird seit 1992 als Unesco-Denkmal gelistet. Die Kurzferien quer durch Deutschland und Österreich mit dem Abstecher nach Tschechien endeten mit der Rückreise via Salzburg, St. Johann in Tirol, Innsbruck nach Landeck. «Es war einfach der Hammer. Abwechslungsreich. Angenehm. Für jeden zu empfehlen», so der rüstige Rentner aus dem Weindorf Salgesch. ■

rz



# DIE SCHÄTZE VON PRAG UND DRESDEN

Preis pro Person  
im Doppelzimmer

CHF 1455.-

Einzelzimmerzuschlag  
CHF 245.-

RUNDREISE

1. – 7. JUNI 2019

UNSERE LEISTUNGEN



ENTDECKEN SIE ALLE UNSERE BUSREISEN AUF [www.ruffiner.ch](http://www.ruffiner.ch)

- ✓ Fahrt im modernen 4\*\*\*\* Reisebus
- ✓ 1x Halbtagesführung Dresden
- ✓ 6x Übernachtung im 4\*\*\*\* Hotel mit Halbpension
- ✓ 2x Halbtagesführung in Prag mit Eintritt Prager Burg, Prager Kleinseite und Fahrt mit historischer Strassenbahn
- ✓ Örtliche Fremdenverkehrsabgabe

# FC Leuk-Susten: Den Aufstieg in die 2. Liga im Visier

**Leuk-Susten** Nach einer starken Vorrunde liegt der FC Leuk-Susten in der 3. Liga an der Tabellenspitze. Eine gute Ausgangslage, um nach über 20 Jahren wieder den Aufstieg in die 2. Liga zu schaffen.

Als der FC Leuk-Susten letztmals in der 2. Liga spielte, soll ein gewisser Wilfried Meichtry das Tor gehütet haben. Meichtry, schweizweit bekannter Schriftsteller und Histori-

ker, ist mittlerweile 54 Jahre alt. Jetzt hat eine Generation junger Spieler Gelegenheit, Geschichte zu schreiben.

## Starke Spielergeneration

Der Abstieg in die 4. Liga 2011 markierte gleichzeitig Tiefpunkt und Neubeginn beim FC Leuk-Susten. Es folgte ein Generationenwechsel und zwei Jahre später konnte der Wiederaufstieg in die 2. Liga gefeiert werden. Ein Teil des heutigen jungen Kaders war schon bei diesem Aufstieg mit dabei. Jetzt klopft man an die 2.-Liga-Tür. Der FC Leuk-Susten führt die 3.-Liga-Tabelle mit vier Punkten Vorsprung auf die ersten drei Verfolger Stalden, Lens und Steg an. Allerdings sind die Punktabstände sehr gering. Auch der 2.-Liga-Absteiger Visp, derzeit bloss auf dem achten Platz liegend, dürfe noch nicht abgeschrieben werden, so Trainer Ivan Holosnjaj. Obwohl in der gesamten Vorrunde nur der Auswärtsspiel gegen Lens mit 0:3 verloren ging, ist der ehrgeizige neue Trainer der Leuker nicht ganz zufrieden: «Vier Mal spielten wir unentschieden. Wir hätten noch mehr Punkte machen müssen.»



Trainer Ivan Holosnjaj (Mitte) im Kreise seiner Spieler.

## Die Tabelle

### 3. Liga

1. Leuk-Susten	11 20 : 9 22
2. Stalden	10 25 :15 18
3. Lens	10 26 :18 18
4. Steg	11 32 :30 18
5. St. Niklaus	10 24 :20 16
6. Brämis II	11 19 :22 16
7. Siders II	10 18 :18 15
8. Visp	10 26 :19 15
9. Lalden	11 24 :19 15
10. Termen/Ried-Brig	11 19 :26 13
11. Varen	10 15 :33 5
12. Hérens	11 13 :32 4

Auch die Vorbereitung in der Winterpause lief nicht ganz nach dem Geschmack des Trainers: «Wegen des Wetters mussten wir meistens in der Halle trainieren, was nicht optimal ist.» Positiv stimmt Holosnjaj die junge Mannschaft und das Umfeld im Verein: «Wir haben ein gutes Team mit dem Willen, einen dynamischen Fussball zu spielen und auch im Umfeld spüre ich die Ambition, so schnell wie möglich aufsteigen zu wollen.» Dazu agiere das Team viel disziplinierter als

noch in der vergangenen Saison, was ein Blick auf die Strafpunkte beweist. Und in der Winterpause habe die Mannschaft mit den Zuzügen von Sandro Steiner (22), Michel (23) und Janis (17) Ziegler sowie Edin Hasanbasic nochmals an Substanz gewonnen. Zum Rückrundenstart kommt es am Samstag auf dem Sportplatz Galgenwald in Susten nun zu einem wegweisenden Duell: Die Leuker können sich gegen den FC Lens für die Vorrundenniederlage revanchieren. ■ fos

## Revanche im Schnee auf 2800 m ü. M.



Das Duell 2017 gewann die Schweiz mit 3:1. Foto zvg

**Macugnaga/Gspon** Am Sonntag wird am Monte-Moro-Pass auf 2800 m ü. M. ein Freundschaftsspiel zwischen den beiden Bergdorf-Nationalteams aus Italien und der Schweiz ausgetragen. Die Italiener wollen Revanche für ihre Schlappe vor zwei Jahren.

2017 kam es Unterhalb des Monte-Moro-Passes auf 2800 m ü. M. zum Fussballduell der Bergdorf-Nationalteams von Italien (ASD Piedimulera Valle Anzasca) und der Schweiz (FC Gspon). Auf dem schneebedeckten Platz mit Blick auf die goldene Statue der Schwarzen Madonna konnte die Schweiz die Begegnung mit 3:1 für sich entschei-

den. 250 Zuschauer haben dabei das höchstgelegene Fussballspiel in Italien verfolgt. «Sogar ein Team des italienischen Fernsehens hat über den Event berichtet», erzählt Fabian Furrer, Präsident des Vereins Bergdorf-EM. Bereits ein Jahr zuvor kam es in der Gletscher-Arena von Saas-Fee auf 3500 m ü. M. zum Duell zwischen den Bergdorf-Nationalmannschaften von Italien und der Schweiz. Auf dem Mittelallalin behielt die Schweiz mit 3:0 das bessere Ende für sich. Am Sonntag fordert Italien jetzt die Schweiz zur Revanche im Schnee heraus. «Für alle Italien-, Natur- und Fussball-Fans wird ein Bustransport nach Macugnaga mit den Einsteigeorten Staldenried, Visp und Brig organisiert», sagt Fabian Furrer. ■



Damian Lötscher erklärt, welche Gartenarbeiten zu welcher Jahreszeit anstehen.

# So bleibt ihr Garten perfekt

## **Susten** Endlich wirds richtig warm. Die RZ erklärt, wie sich Hobbygärtner im kommenden Jahr im Garten austoben können.

Der Start in die Gartensaison erfolgt in diesem Jahr früh. Der Winter war weder lang noch hart. Andauernde Kälte und Nässe machten heuer den vielen Pflanzen nicht so sehr zu schaffen wie in anderen Jahren. Die Temperaturen steigen – es ist Zeit für eine Inspektion im Garten. Damian Lötscher, Geschäftsführer von Galwa Green, nimmt uns mit ins Grün.

### **Der ideale Frühlinggarten**

Sobald sich der Rasen im Wachstum befindet, ist es wichtig, ihn zu schneiden. «Nach dem ersten Tiefschnitt macht es Sinn, ein- bis zwei Wochen zu warten und den Rasen dann erneut zu mähen», sagt Damian Lötscher. Erst dann könne man vertikutieren, nachsäen und eindüngen (erst bei Vegetation). Lötscher dazu: «Zu Beginn des Jahres empfehle ich eine Düngung mit vielen Stickstoffen, sie fördern das Wachstum.» Während ein Laie keine Probleme mit dem Nachsäen und Vertikutieren hat, empfiehlt der Gärtner, beim Düngen Fachkräfte einzubeziehen. Sie dienen als optimale Beratung, wenn es darum geht, welcher Dünger sich zu Beginn der Gartensaison am besten eignet. Denn: Der Dünger soll für die kommenden zwei bis drei Monate wirken. Rasenliebhaber bemängeln in den ersten Monaten oft auch (zu) viel Unkraut in ihrem Garten. Gerade

Löwenzahn, Moos und Klee verhindern zwischen durch ein ideales Rasenbild. Dagegen helfen laut Lötscher einige Mittel: Man könne das Unkraut problemlos wegspritzen, verrät er. Wichtig sei demnach, dass man an dieser Stelle anschliessend neue Samen säe und diese zwei- bis dreimal pro Tag bewässere, damit sie feucht bleiben. «In wenigen Tagen wächst der Rasen schon nach und verspricht fürs ganze Jahr hochwertiges Grün», so Lötscher.

**«Mehr als einen Drittel Rasen sollten man nie wegschneiden»**

Damian Lötscher

### **Tipp**

Regelmässiges Rasenmähen garantiert eine bessere Rasenqualität. «Drei Wochen lang den Rasen nicht zu mähen und ihn dann jede Woche zu schneiden, ist schlecht», sagt Lötscher. Der Gärtner empfiehlt, den Rasen im Wochenrhythmus oder alle zehn Tage zu mähen. Es gilt die Drittelregel: nie mehr als einen Drittel wegschneiden.

### **Der ideale Sommergarten**

Im Sommer ist das Hauptaugenmerk voll und ganz auf das Bewässern gerichtet. Obwohl davor gewarnt wird, nicht bei praller Sonne zu wässern, betont

Damian Lötscher, dass der Rasen dadurch keinen Schaden nimmt. Er sagt: «Gerade bei Fussballspielen wird der Rasen in der Hitze immer wieder vor dem Anpfiff gewässert, ohne dass die Rasenqualität darunter leidet.» Was gegen dieses Vorgehen spricht, ist, dass dadurch mehr Wasser benötigt wird. Wer hohen Wert auf das Erscheinungsbild seines Gartens legt, düngt diesen Anfang Sommer ein weiteres Mal. «Circa zweieinhalb Monate nach dem Düngen im Frühling steht das Düngen für den Sommer an», weiss der Geschäftsführer von Galwa Green.

### **Tipp**

Lötscher rät, den Rasen im Sommer in regelmässigen Abständen zu wässern, keineswegs jedoch jeden Tag. «Zwei- bis dreimal pro Woche finde ich ideal, so können die Wurzeln zwischendurch wieder abtrocknen, was nicht unwesentlich ist», sagt er. Voraussetzung ist, dass der Boden genügend Humus aufweist.

### **Der ideale Herbstgarten**

Zwischen Ende und Mitte September (je nach Temperatur) steht für die Hobbygärtner das Vertikutieren an. «Anschliessend folgt nochmals ein Säen, bevor die Herbstdüngung ansteht», so Lötscher. Diese unterscheidet sich vom Düngen im Frühling. «Während der Dünger im Frühling das Wachstum stärkt, ist der Herbstdünger für den Erhalt der Pflanzen und des Rasens nützlich.» Bei der Frage, wie lange die Rasenfläche im Herbst geschnitten werden soll,

scheiden sich die Geister. Für Löttscher ist klar: «Solange der Rasen wächst, muss er geschnitten werden.» Dies hängt gerade im Wallis stark von der Temperatur ab. So hörte man Mitte November 2018 noch Rasenmäher auf den Oberwalliser Grünflächen.

#### Tipp

Fürs Einwintern sollte der Rasen weder zu hoch noch zu tief sein. «Fünf bis sechs Zentimeter wären definitiv zu hoch», sagt der Gartenfachmann. Eine Richtlinie seien in etwa vier Zentimeter. ■ rz

## Die Schwächen eines Rasenroboters

Auf zahlreichen Rasenflächen kürzen Rasenroboter das wachsende Grün. Von der Qualität dieser Roboter ist Damian Löttscher überzeugt. Dennoch sagt er: «Ihr Nachteil ist, dass sie viel Rasenfilz aufbauen.» Filz entsteht erst nach einer bestimmten Zeit. Deshalb empfiehlt Löttscher Nutzern eines Rasenroboters, dass sie zweimal im Jahr vertikutieren. Nicht zu unterschätzen sei zudem das Wässern nach dem Schnitt durch einen Rasenroboter. «Teile des gemähten Rasens bleiben auf der Rasenoberfläche liegen, weshalb das Wasser oft nicht ideal in die Erde eindringt, darauf sollte besonders geachtet werden, denn der Rasen braucht in regelmässigen Abständen Wasser», erklärt Löttscher. Nach dem Vertikutieren gilt es, wieder nachzusäen und den Rasen feucht zu halten. Würde man jahrelang den Rasen nicht vertikutieren, so entsteht Rasenfilz. Heisst, eine verfilzte Schicht aus abgestorbenem Gras, toten Wurzeln und anderen Substanzen, die sich mit der Zeit im Gras ansammeln. Wird dieser Filz dichter, entzieht er dem Boden Luft und behindert die Absorption von Wasser und das Eindringen von Nährstoffen in den Boden und das Wurzelsystem. ■

## Steingärten im Trend

Obwohl zahlreiche Menschen vom Garten und dem Verweilen auf einer Rasenfläche schwärmen, ist die Pflege intensiv und zeitaufwendig. Ganz anders der Steingarten, der ein Vielfaches weniger Zeit für seine Pflege in Anspruch nimmt. So erklärt sich Damian Löttscher auch den Trend um die Steingärten. «Einerseits bilden sie ein schönes und gepflegtes Erscheinungsbild und andererseits ist der Aufwand für die Steingartenpflege eher tief.» Oft bilden Steine und einige Pflanzen den perfekten Steingarten. Ein weiterer Pluspunkt: Ein Steingarten hat eine lange Lebensdauer und hält meist 15 bis 20 Jahre lang. ■

# Tipps rund um den Frühlingsputz

**Oberwallis Neuer Glanz. Frischer Duft. Entfachte Lebensfreude. Ein Frühlingsputz wirkt sich positiv auf unser Frühlingsgefühl aus. Fünf Tipps, mit denen das Putzen zum Spass wird.**

Die Vögel zwitschern, Gartenstühle werden aus den Kellern ins Sonnenlicht befreit. Der Frühling kommt in grossen Schritten – wer denkt da schon gerne ans Putzen? Und doch: Der Frühjahrsputz hat im Oberwallis eine lange Tradition. Experten empfehlen, die Wohnung mindestens einmal im Jahr so richtig auf Vordermann zu bringen und dabei eine Checkliste zu befolgen. Wir packen es an.

#### Das richtige Reinigungsmittel

Exklusive und teure Reinigungsmittel sind gemäss Christian Margelisch selten effektiv. Häufig würden Handspülmittel, Allzweckreiniger, Scheuermilch und ein saurer Reiniger auf Zitronensäurebasis ausreichen. Von Chemiekeulen rät der Experte ab. «Bei Reinigern gilt: weniger ist mehr. Zu viele Tenside, also waschaktive Substanzen, lösen sich nur schwer auf, bilden einen Film und verschmieren die Flächen.» Achtung: Fensterputzen nie bei direkter Sonneneinstrahlung. Gegen Kalkflecken und -ränder gehen die Profis mit Essig vor. Aber auch Zitronensäure ist wirksam. Und gegen lästige Fettflecken hilft Waschsoda in Kombination mit Wasser.

#### Eine feste Reihenfolge erleichtert das Ganze

«Es empfiehlt sich, mit der Reinigung der Wohnräume zu beginnen. In jedem Raum gilt von Neuem: von oben nach unten reinigen», erklärt Margelisch. «Sind die Wohnräume so weit gereinigt, geht es in den Nutzräumen weiter.» Also Badezimmer und Küche. Doch warum diese Reihenfolge? «Während der Putzaktion brauchen wir ständig frisches Wasser oder müssen Gegenstände abspülen. Das Waschbecken wird also rege genutzt.» Demnach mache es durchaus Sinn, die Nutzräume erst am Ende des Frühlingsputzes zu reinigen. «So verhindern wir, dass diese Räume später wieder dreckig sind und die Arbeit nochmals von vorn beginnt.»

#### Für einen glasklaren Durchblick

Nachdem wir uns nun bereits mit einigen Grundregeln bezüglich Frühlingsputz vertraut gemacht haben, gibt es von unseren Reinigungsprofis noch einige Zusatzempfehlungen fürs Fensterputzen. Gemäss Margelisch lohnt es sich, die Fenster in einem ersten Schritt beidseitig mit einem Einwascher oder einem Mikrofasertuch

einzuwaschen. Danach können sie mit einem Abzieher streifenfrei vom Reinigungsmittel befreit werden. «Dafür ziehen Sie in schlangenförmigen Linien von links nach rechts die Scheibe hinab. Vom Nachreinigen mit Zeitungspapier raten wir ab.»

#### Safety first

Nimmt man sich für den Frühlingsputz nicht genügend Zeit oder wird der Putzeifer zu gross, kann schnell einmal Hektik ausbrechen. Die Folge sind Unfälle. «Statt zu einer Bockleiter wird schnell zum Stuhl gegriffen, oder man kniet sich beim Fensterreinigen kurz auf das Fensterbrett – und schon ist es passiert», warnt Margelisch. Tipp: das Material vor dem Putzen bereitstellen und Augen auf bei der Kleiderwahl. Zu gross sollten sie keineswegs sein. ■

Petra Imsand



Der Frühlingsputz steht bald bei manch einem auf dem Programm.

Foto zvg

**Mondkalender**

- 21** Donnerstag 🍷 ab 2.29 🍷  
Harmonie in der Partnerschaft, Blütentag

---

- 22** Freitag 🍷  
Harmonie in der Partnerschaft, Hausputz, Blütentag

---

- 23** Samstag 🍷 ab 3.17 🍷  
Waschtag, Pflanzen giessen/wässern, Salat säen/setzen, Blatttag

---

- 24** Sonntag 🍷  
Waschtag, Pflanzen giessen/wässern, Salat säen/setzen, Blatttag

---

- 25** Montag 🍷 ab 7.07 🍷  
Verreisen, Fruchttag

---

- 26** Dienstag 🍷  
Verreisen, Fruchttag

---

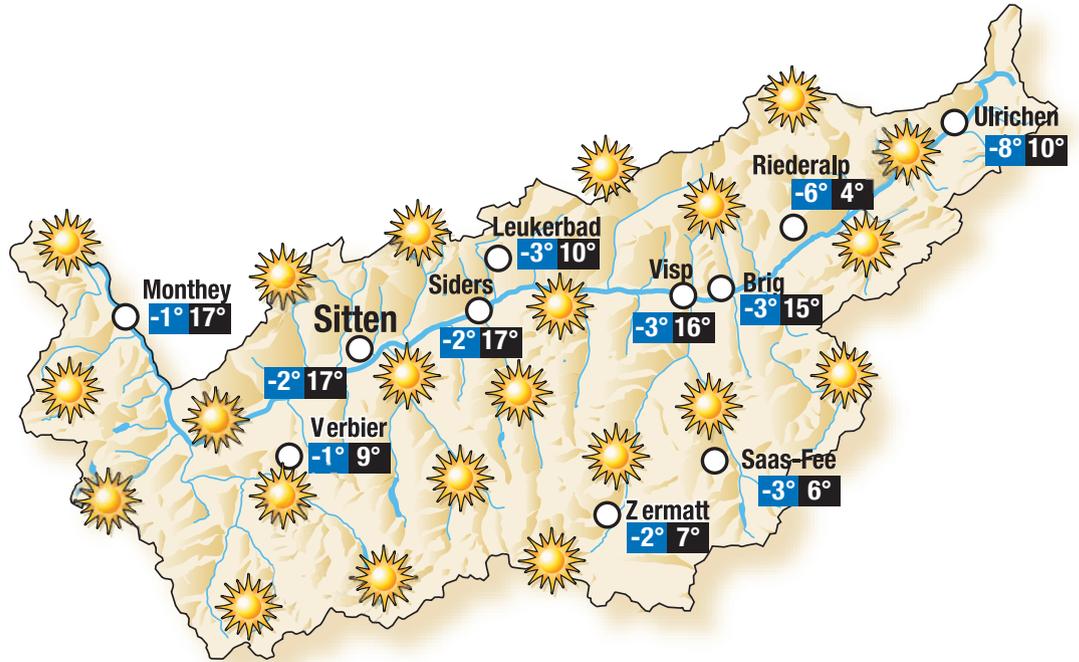
- 27** Mittwoch 🍷 ab 15.09 🍷  
Verreisen, Fruchttag

- Neumond 05.04.
- zunehmender Mond 12.04.
- Vollmond 19.04.
- abnehmender Mond 28.03.

**Wetter**

**Viel Sonnenschein und frühlingshaft mild**

Nach einer klaren Nacht startet der heutige Donnerstag mit einem ungestörten Sonnenaufgang. Auch tagsüber scheint oft die Sonne, häufig sogar von einem wolkenlosen Himmel. Der Morgen gestaltet sich teilweise frostig, am Nachmittag klettert das Quecksilber im Haupttal auf 15 bis 17 Grad. Auch am Freitag und Samstag geht es in ähnlichem Stil weiter: Die Sonne dominiert nach Belieben und die Temperaturen erreichen nachmittags frühlingshafte Werte. Erst auf Sonntag nähert sich möglicherweise eine schwache Störung.



**Die Aussichten**

Freitag	Samstag	Sonntag	Montag
Rhonetal 1500 m	Rhonetal 1500 m	Rhonetal 1500 m	Rhonetal 1500 m
-1° 19°   -1° 11°	0° 19°   0° 10°	2° 16°   0° 7°	1° 19°   -4° 11°

Persönliche Wetterberatung:  
0900 575 775  
(Fr. 2.80/Min.)  
www.meteonews.ch  
meteonews ☁️📶

**Sudoku (mittel)**

			9			2	8	1
1	2	6	5					
			1		2	6		5
5	8			6		3		
9	1			4			7	
	7		8					
				1	8	7	6	
3		1					9	
8		7			9		1	2

2	1	4	9	5	3	7	6	8
8		5	7	2	6	1	4	3
3		7	8	4	1	9	5	2
4		1	3	9	8	2	7	6
6		8	5	4	2	3	1	9
7		3	2	6	1	4	8	5
9		6	1	3	7	5	2	8
5		8	4	9	3	2	7	1
1		7	2	8	6	4	3	5

Gutes Wetter wünscht Ihnen:



**imwinkelried**  
*lüftung und klima ag*

---

always the best climate **zehnder**

**Rätsel**

Gewinnerin Nr. 10: Petra Zeiter, Naters

Ort im Unterengadin	▼	▼	Schweiz. Tennistar (Martina)	altgriechische Grabsäule	▼	Dichtkunst	▼	▼	zusätzlich	Speisenfolgen	Abk.: Public Relations	
zentralasiat. Hochland	▶					Gebirge in Thesalien	▶			▼	▼	
▶				Fahrkarte		Schweiz. Mathematiker, † 1783	▶					
Wahlzettelkasten			farbarm	▼				○ 1	Stadt an der Lahn		Abk.: Greenwich	
Jazzvariante (Kw.)	▶	○ 4				höherer Schulabschluss		poetisch: Unwahrheit	▶		▼	
▶	○ 6		Oper von Verdi		Fachgebiet					○ 7		
Tanzschritt (franz.)	Pflanzeninsel im Moorwasser	Napoleons Exil (Insel)	▶				○ 2	Fluss zum Dollart	▶		Schwermetall	
schon	▶							ugs.: nein		Vorname der Dago- ver † 1980	▼	
▶				○ 5	Autokz. Kanton Appenzell Ausserrh.		wertneutrale Zahl	▶			▼	
eingezäuntes Land		Teil des Lichts (Abk.)			Hauptschlagader					○ 8		
kalte Steppe Sibiriens	▶		○ 3				Flussbarsch	▶				
Frauenkose-name	▶				1	2	3	4	5	6	7	8

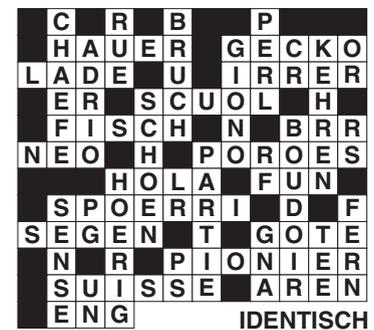


**Gewinn**

Ein Gutschein im Wert von Fr. 30.- vom Bernina-Shop in Brig.

Lösungswort einsenden an: RZ Oberwallis, Stichwort «Kreuzworträtsel», Pomonastrasse 12, 3930 Visp, oder per E-Mail an: [inserate@mengisgruppe.ch](mailto:inserate@mengisgruppe.ch)  
Einsendeschluss ist der 25. März 2019. Bitte Absender nicht vergessen! Der Gewinner wird unter den Einsendern des richtigen Lösungswortes ausgelost.

Auflösung Nr. 10, 2019



**Horoskop**

**Widder 21.3. – 20.4.** ♈

Geben Sie sich einen Ruck und lassen Sie sich auf ein Abenteuer ein, das Ihnen zuerst riskant erschien. Sie werden dadurch neue Möglichkeiten für sich entdecken.

**Stier 21.4. – 20.5.** ♉

Sie dürfen sich über eine überraschende Auszeit freuen. Nutzen Sie die Zeit, um sich zu erholen und zu entspannen. Es wird danach arbeitsreich weitergehen.

**Zwillinge 21.5. – 21.6.** ♊

Sie befinden sich momentan in einem Gefühlschaos, das Sie ziemlich überfordert. Haben Sie noch etwas Geduld. Sie werden mit Sicherheit bald Klarheit bekommen.

**Krebs 22.6. – 22.7.** ♋

Sie sollten die Kritik, mit der Sie dieser Tage konfrontiert werden, nicht allzu schwer nehmen. Bedenken Sie, dass Sie so eine Chance bekommen, sich zu verbessern.

**Löwe 23.7. – 23.8.** ♌

Man lässt Sie in dem Irrglauben, einen gravierenden Fehler begangen zu haben. Ihre Wut darüber ist verständlich. Sie sollten sich dennoch diplomatisch zeigen.

**Jungfrau 24.8. – 23.9.** ♍

Wenn sich Ihnen eine günstige Gelegenheit bietet, mit Ihrem Partner eine Aussprache zu führen, sollten Sie diese nutzen. Warten Sie unbedingt den richtigen Moment ab.

**Waage 24.9. – 23.10.** ♎

Machen Sie sich bewusst, dass nur Sie allein etwas an Ihrer Situation ändern können. Lassen Sie Ihre Unzufriedenheit nicht an den Menschen in Ihrem Umfeld aus.

**Skorpion 24.10. – 22.11.** ♏

Seien Sie nicht so übereifrig! Sie könnten tatsächlich Ihre Ziele schneller erreichen, als Sie glauben. Und ohne Ihre Projekte würden Sie sich schnell langweilen.

**Schütze 23.11. – 21.12.** ♐

Sehen Sie die Dinge etwas positiver! Sie haben derzeit wirklich keinen Grund, sich zu beklagen. Eine sorgenfreie Zeit in allen Lebensbereichen steht Ihnen bevor!

**Steinbock 22.12. – 20.1.** ♑

Man fragt Sie um Ihren Rat. Seien Sie nicht allzu bescheiden, sondern geben Sie selbstsicher Auskunft. Man bittet Sie nicht ohne Grund um Ihre Einschätzung.

**Wassermann 21.1. – 19.2.** ♒

Lassen Sie sich durch einige berufliche Stolpersteine nicht verunsichern. Sie wissen ganz genau, was Sie können und was Sie wert sind. Handeln Sie dementsprechend!

**Fische 20.2. – 20.3.** ♓

Sie durchleben dieser Tage einen Höhenflug, der sich gewaschen hat. Verlieren Sie dennoch die Realität nicht aus den Augen, sonst wird es eine harte Landung geben. Haben Sie einfach Vertrauen!

## Frühlingsausstellung bei Holzer Motos



Bei Holzer Motos finden Sie viele Motorräder.

(Triumph, Kawasaki, Suzuki, Vespa, Piaggio und SYM). Zudem können viele Neuheiten dieser Marken das erste Mal Probe gefahren werden. Über 30 aktuelle Motorrad- und Scooter-Modelle kann man Probe fahren. Auf Wunsch gibts eine Führung durch die neuen Lokalitäten. Auch die Werkstatt kann besichtigt werden.

Der Anlass gilt als eigentliche Saison-eröffnung der Motorradfreunde. Kommen Sie vorbei und erleben Sie ein ungezwungenes Beisammensein mit Gleichgesinnten in toller Atmosphäre. Auch für das kulinarische Wohl ist gesorgt. Die Frühlingsausstellung bei Holzer Motos in Glis beginnt am Samstag, 30. März, um 8.00 Uhr früh und dauert bis 17.00 Uhr. Ein Besuch bei Holzer Motos AG in Glis lohnt sich. ■ rz

[www.holzermoto.ch](http://www.holzermoto.ch)

**Glis** Am Samstag, 30. März, findet bei Holzer Motos AG eine grosse Frühlingsausstellung statt. Dabei werden die neusten Motorräder und Scooter vorgestellt. Auch das erste Elektrofahrzeug der Marke Vespa ist zu sehen.

Bei Holzer Motos finden Sie die grösste Motorrad- und Scooter-Markenauswahl im Kanton Wallis

## Tag der offenen Tür im Kailash in Törbel

**Törbel** Am Samstag und Sonntag, 23./24. März, findet im internationalen Retreatzentrum (Kailash) in Törbel ein Tag der offenen Tür statt. Sind Sie neugierig auf Meditation und/oder Buddhismus oder möchten Sie den Tempel in Törbel kennenlernen? Dann haben Sie am 23. und 24. März die Gelegenheit dazu. Kommen Sie vorbei und lernen Sie das Zentrum und die Menschen in entspannter Atmosphäre näher kennen.

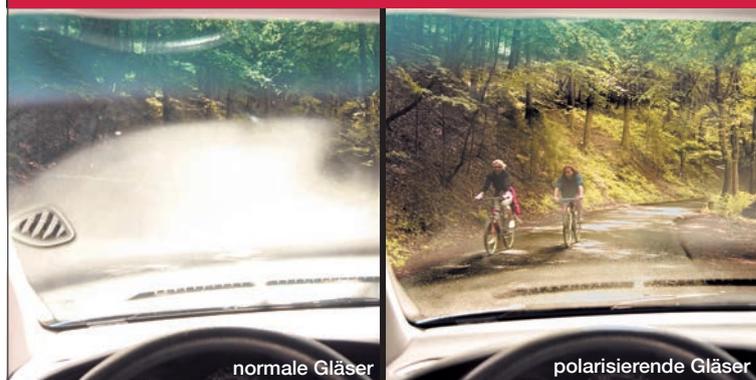
Das Kailash ist ein Meditationszentrum auf der Grundlage des buddhistischen Glaubens, es bietet ideale Bedingungen, um in den Walliser Bergen auszuspannen, im schönen Meditationsraum zu meditieren oder sich sportlich zu betätigen. Das Haus befindet sich am unteren Dorfrand von Törbel und ist sehr ruhig gelegen.



Das Meditationszentrum in Törbel.

Von 13.00 bis 17.00 Uhr servieren wir Ihnen köstliche Erfrischungen und bieten Führungen durch den Tempel sowie kostenlos geführte Meditationen an (Führungen beginnen immer zur vollen Stunde). Egal, ob Sie im Buddhismus neu sind oder unseren Tempel schon einmal besucht haben, jeder ist herzlich willkommen! ■ rz

Anzeige



## Sicherheits-Aktion

Sicherer und komfortabler sehen.

Beim Kauf einer Sonnenbrille mit polarisierenden Korrekturgläsern, schenken wir Ihnen ein Brillenglas.

Gültig vom 01. April bis 30. September 2019



weltmode. spitzenqualität. bestpreise.

**Import Optik** 20 JAHRE

Adliswil | Brig | Brunnen | Ebikon | Egerkingen | Einsiedeln | Goldau | Interlaken | Sissach | Sursee | [www.import-optik.swiss](http://www.import-optik.swiss)

## Frühlings-Ausstellung

Samstag, 23. März 2019 ab 09:00 Uhr

Profitieren Sie von tollen Aktionen und Eintauschprämien!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



SERVICE



SERVICE



SERVICE



Jeep

SERVICE

DODGE

SERVICE



RAM

SERVICE

**Garage Arena AG**

3904 Naters ☎ 027 922 93 50 🌐 [garage-arena.ch](http://garage-arena.ch)

# Ab 25. März wieder geöffnet

**Naters** Die Gärtnerei in Naters feiert dieses Jahr ihr 50-jähriges Bestehen. Aus diesem Grund ha-



**Insekten aus Papaerclay mit Metall.**

ben wir ein paar tolle Angebote für unsere Kundschaft. Noch immer kreucht und fleucht es in der Gärtnerei. Es gibt eine Vielzahl von Insekten aus Papaerclay mit Metall (Rakubrand) von Brigitte Barmettler zu betrachten und zu kaufen. Kommen Sie vorbei und lassen Sie sich überraschen.

Zudem ist es wieder Zeit, sich die passende Bepflanzung auf den Balkon zu holen. Bei uns erhalten Sie Stiefmütterchen sowie Hornveilchen in verschiedenen Farben. Auch können Sie die Farbenpracht der verschiedenen Frühlingsblumen (Vergissmeinnicht, Gän-

seblümchen, Frühlingszwiebeln, Mohn, Ranunkeln) bewundern, und sich von den winterharten Polsterstauden, Bodendeckern und verschiedenen Sträuchern, Beerenobst und Obstbäumen überzeugen. Falls etwas nicht im Angebot ist, werden wir das Gewünschte selbstverständlich organisieren.

Wir beraten Sie auch gerne bei der Auswahl der Grabbepflanzung. Alles, was Sie mit uns vereinbaren, können wir in einem Grabpflegevertrag der Stiftung Pro Luminare festhalten. Wir freuen uns auf Ihren Besuch. ■ rz

# Tenniskurs in Gamsen

**Gamsen** Vom 1. April bis zum 27. Mai führt das Tennis und Squash Center in Gamsen einen Tenniskurs durch. Der Kurs richtet sich an Damen und Herren auf Spielniveau Anfänger oder leicht Fortgeschrittene. Jeweils am Montagabend zwischen 18.30 und 20.30 Uhr werden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer in den Tennissport eingeführt und geschult. Das Programm beinhaltet alle wichtigen technischen und taktischen Elemente. Der Kurs bietet einen optimalen Einstieg in die Sportart.

Jeden Mittwochnachmittag gibt es Tenniskurse für Kinder und Junioren. Von 13.00 bis 17.00 Uhr gibt es Kurse für Kinder der Jahrgänge 2001–2011. Zwischen 16.00 und 17.00 Uhr kommen die Kids der Jahrgän-



**Das Tennis und Squash-Center führt einen Tenniskurs durch.**

ge 2012/13 an die Reihe. Das Tennis und Squash Center in Gamsen ist jeweils von 8.00 bis 22.00 Uhr und am Wochenende von 8.00 bis 19.00

Uhr geöffnet. Wir bitten Sie, alle Termine für Tennis und Squash telefonisch zu reservieren. ■ rz

[www.tennissquashbrig.ch](http://www.tennissquashbrig.ch)

### Was löift?

#### Kultur, Theater, Konzerte

Ried-Brig, 22./23./24./29./30.3. jeweils 20.00 Uhr und Sonntag, 17.00 Uhr, Turnhalle

Theater: «Ganovuparty»

Brig, 26.3.2019, 19.30 Uhr, Grünwaldsaal Mediathek Wallis, Die Belle Époque

Brig, 30.3., 18.30 Uhr, Pfarrkirche, Marsch fer z Läbu

Brig, 11.4.2019, 19.30 Uhr, Grünwaldsaal Mediathek Wallis, Auswandern - Einwandern

Naters, 11.4.2019, 17.00–19.00 Uhr, World Nature Forum, iischi wirtschaft, Digitale Prozesse – (R)Evolution für Unternehmen

#### Sport, Freizeit

Steg, bis 28.3., 20.15–21.45 Uhr, Rothis, Line-Dance-Anfänger-Tanzkurse

Visp, ab März jeden Donnerstag, 18.30–20.00 Uhr, Jodernheim, Yogakurs Indra für Anfänger und Fortgeschrittene

Sitten, bis 31.3.2019, Luna-

Park, Place de la Planta Fr+Sa bis 21.00 Uhr So+Mi bis 19.00 Uhr

Glis, 21.3.2019, 19.00 Uhr Aula, Orientierungsschule Glis, Gemeinsam gegen Mobbing beim Sport

Ausserberg, 22./24.3.2019 Hotel Bahnhof, Wochenend-Retreat Wege zur inneren Ressource

Törbel, 23./24.3.2019, Internationales Retreat-Zentrum, Tag der offenen Tür

Naters, ab 25.3., Gärtnerei Ritter, Wiedereröffnung

Brig, 30.3., TCM Pinto Tag der offenen Tür

Glis, 30.3.2019, 8.00–17.00 Uhr, 34. Frühlingsausstellung, Holzer Motos AG

Brig-Glis, 1.4.2019, 18.30 oder 19.30 Uhr, Tenniskurs für Damen und Herren, Anfänger bis leicht Fortgeschrittene

Tennis- und Squashcenter Fiesch, 2.–5.5.2019 Do und Fr 18.00–22.00 Uhr, Sa 11.00–22.00 Uhr, So 13.00–17.00 Uhr, Gewerbeausstellung, Tenniscenter

## KINO ASTORIA VISP

Do 21.03.	20.30 h	Captain Marvel
Fr 22.03.	20.30 h	Captain Marvel
Sa 23.03.	14.00 h	Ostwind 4
	17.00 h	Mia und der weisse Löwe
	20.30 h	Captain Marvel
	23.15 h	Escape Room
So 24.03.	14.00 h	Drachenzähnen leicht gemacht 3
	17.00 h	1818 Vorpremiere
	20.30 h	Captain Marvel
Mo 25.03.	20.30 h	Der besondere Film Loveling
Di 26.03.	20.30 h	Colette
Mi 27.03.	14.00 h	Ostwind 4
	18.00 h	Mia und der weisse Löwe
	20.30 h	Escape Room

Reservationen unter: 027 946 16 26  
2½ Stunden vor Filmbeginn

www.kino-astoria.ch

## KINO ASTORIA BRIG

Do 21.03.	20.30 h	US
Fr 22.03.	20.30 h	US
Sa 23.03.	14.00 h	Asterix und das Geheimnis des Zaubertranks
	17.00 h	Green Book
	20.30 h	US
So 24.03.	11.00 h	Walliser Woche gegen Rassismus James Baldwin in Leukerbad Kurzfilm Lesung mit Beat Albrecht I am not your negro Hauptfilm
	14.00 h	Asterix und das Geheimnis des Zaubertranks
	17.00 h	Green Book
	20.30 h	US
Mo 25.03.	20.30 h	US
Di 26.03.	20.30 h	US
Mi 27.03.	19.30 h	Nouvelles: 3 Tage in Quiberon

## LA POSTE

KULTUR · KONGRESS · RESTAURANT

SO. 31. MÄRZ 2019, 15.00 UHR

## SCHELLEN-URSLI

KINDERMUSICAL

EINTRITT ERWACHSENE: FR. 30.-  
KINDER BIS 16: FR. 20.-

VORVERKAUF: 027 948 33 11 [www.lapostevisp.ch](http://www.lapostevisp.ch)

# «Alles fährt Schii» auf der Grächner



Josiane (42), Leonie (4) und Alexander (6) Schmid aus St. Niklaus.



Janine (37), Päuli (4) und Päuli (43) Andenmatten aus Grächen.



Gusti (45) und Davide (11) Lager aus St. Niklaus.



Nicole Franzen (23) von der Bettmeralp und Karin Amstutz (51) aus Grächen.



Carla Theler (52) und Sibylle Brantschen (43) aus Grächen.



Trudy Mooser (66) aus Baltschieder, Christine Cina (67) aus Brig und Cécile Lehner (57) aus Wiler.



Yara (2), Vera (41), Luca (6), Damian (43) und Mattia (8) Ruppen aus Gampel.



Rasmus (8), Marie (37), Dario (5) und Patrick (47) Büeler aus Grächen.

# Hannigalp

Fotos: Eugen Brigger



Anina (6), Janis (8), Matteo (6) und Xenia (4) aus Grächen.



Constantin (4), Theodor (7), Tiano (7) und Sharon Millius aus St. Niklaus.



Nathan Stoffel (10) aus Naters, Nevio (5) und Noah (8) Andenmatten aus Grächen.



Christof (65) und Mirjam (58) Brigger aus Staldenried.



Weitere Bilder auf **1815.ch** ★



**Piazza-Gewinner  
Doris Brigger (36)**

Samuel (4), Doris (36), Claudio (1) und David (7) Brigger aus Staldenried.

## Exklusive Boutique Kreuzfahrt in Kroatien 28.9. – 5.10.2019

**8 Tage ab CHF 2590.– inkl. 3 Ausflüge**

Split – Bol – Hvar – Mljet – Dubrovnik – Korcula – Vis – Bisevo – Split

Pauschalpreis in CHF pro Person ab:	*Frühbucher	Normalpreis
Aussenkabine Unterdeck	2590.–	2740.–
Aussenkabine Hauptdeck	2850.–	3000.–

\*Frühbucher bis 31.3.2019 **Letzte Plätze**

**Inbegriffen:** Reisebegleitung Sybille & Armand Zenklusen, Kuoni Brig – Visp, Flug, Transfers, 7 Nächte Unterkunft gemäß Kabinenwahl, Willkommens Cocktail, Halbpension, Kapitänsdinner, Getränkepaket zu den Mahlzeiten, Nachmittags Tee mit Kuchen und Biskuits, 3 geführte Stadtrundgänge in Split, Korcula und Dubrovnik, Eintrittsgebühr in den Nationalpark Mljet, Eintrittsgebühr in die Blaue Grotte in Bisevo, gratis Wlan, Rooftop Jacuzzi auf dem Sonnendeck inkl. Sonnenbetten, Strandtücher, Hafen- und Touristentaxen

**Nicht inbegriffen:** Reise-Annullationskostenversicherung, Auftragspauschale pro Dossier CHF 100.–, persönliche Auslagen

Verlangen Sie unser Detailprogramm! Programm- und Preisänderung bleiben vorbehalten!

### ANMELDUNG:

**Kuoni Reisen, Travelpartner Zenklusen A. & S.**

Brückenweg 12, 3930 Visp, T 027 946 60 30

Belalpstrasse 9, 3900 Brig, T 027 921 10 10

**Preis: Ein Gutschein im Wert von Fr. 100.–**

Der Preis kann bei Kuoni Reisen in Visp während den Öffnungszeiten abgeholt werden.



Junger Rentner sucht gemütliche, freie, vielseitige **Begleiterin** für div. Anlässe, SMS 078 841 61 95, now

**Mofa** älter als Jahrgang 1985, fahrbereit oder auch defekt, Barzahlung, 079 203 81 22

Riederalp, Liebhaber suchen **Wohnung** für Dauermiete, mind. 3 1/2 Zimmer, Riederalp Mitte oder West, 079 222 15 15

Geschinen **KV-Angestellte/r** 10-20%, 079 628 75 04

Junge VS-Familie sucht mind. **4 1/2-Zi-Whg** in Brig-Glis zum Kauf, 079 761 02 51

Suche Arbeit als **Haushalts-hilfe** gerne stundenweise in Talebene! Bin VS! Melden über 079 858 58 96

**Bauland** in Lalden, 450-600 m<sup>2</sup>, erschlossen und keine Hanglage, Angebot an bauland.wallis@gmx.ch

**Serviceaushilfe** 40%, mit Erfahrung im Service, Ljudi's Billard Center, Naters 079 654 33 66

## Fahrzeuge

**An- + Verkauf** Fahrzeuge aller Art 079 139 96 42

Kaufe **Autos, Busse + Lastw.** bar, 079 892 69 96

**Mietbus** ab Fr. 50.- 027 946 09 00

Raron **Swiss Auto** An- + Verkauf Autos + Busse, 076 461 35 00  
3 x **14er-Töffli** günstig, Automaten, 078 793 49 59

**Renault** Koleos 4x4, Jg. 10.11, garantiert 42 000 km, unfallfrei, Fr. 7700.-, 079 218 17 10

**Auto-Export** Kaufe Auto gegen bar, 079 253 49 63

**Mofa** Rep., An-/Verk., neu - Occ., Ersatzteile, 079 273 64 24

**Puch** Mofas, grosse Auswahl, ab Service! 079 406 19 27

Gesucht alte **VW Käfer / Busse / Porsche** 079 700 55 35

**Toyota** Corolla Kombi Jg. 02, ab MFK, 8-fach bereift, Fr. 2680.-, 079 936 43 57

## Diverses

**www.plattenleger-oberwallis.ch**  
Um- und Neubauten  
076 536 68 18

**Solar- und Wärmetechnik**  
079 415 06 51, www.ams-solar.ch,  
Marco Albrecht

**1-Mann-Musiker** (Allround),  
www.musik-therry.ch  
079 647 47 05

**Passfoto / Reportage / Fotoarbeiten** www.fotomathieu.ch

**Wohnungsräumung** zuverlässig und günstig, 077 496 39 99

Übernehme **Restaurierung** von Giltsteinöfen, 079 401 49 18

**Sanitär, Heizung, Kälte, Solar**  
Gerne erstelle ich Ihnen eine Offerte zum fairen Preis  
eid. dipl. Fachmann  
078 610 69 49  
www.arnold-shs.ch

**Rhoneumzug GmbH** Umz./  
Rein./Räum./Ents. aller Art  
079 394 81 42

**Live + DJ Musiker**  
www.walterkeller.ch  
079 425 88 44

Massage + Fusspflege  
**nouveaufit.ch** 076 475 69 21

**Permanet Make-up**  
artcosmetics.ch, 027 923 10 10

**Fliesenleger** 076 269 57 53

**Hot Stone / Gesundheits-**

**massagen** 077 436 12 37  
**Schmerzen?** Jetzt Termin machen, www.schmerztherapie-wallis.ch, 078 603 57 75

**Bau** v. neuen **Nussb.-Möbeln** u.  
Rest. älterer Möbel, 078 851 45 37

**Craniosacraltherapie Wallis**  
Kontakt www.cranio-wallis.ch  
oder 078 953 31 91

**Allg. Schreinerarbeiten**  
hochwertige Schränke nach Mass, Bodenverlegen, Reparaturen, Insektenschutz,  
www.charania.ch, 079 364 41 96

Sicher **Bäume** fällen,  
079 439 54 59, holzerei.ch

100% **Haarentfernung**  
(weisses Haar) 079 564 30 54

**XundheitsPraxis Annette** med.  
Massage/Liebscher + Bracht  
Schmerztherapie, Susten/Brig  
079 609 32 47

**Catering Ambord** Ferden  
079 743 21 38

**Gartenteil** in Naters abzugeben, 079 827 52 21

**MTKine.ch** Wieder gut schlafen

**TaDa:DAS Duo** für Ihren Anlass,  
tada-music.com

**Torten** www.zuckersuess-janasbackstube.ch

## Treffpunkt

**Hairstudio Bolero Visp** spontan  
Haare schneiden, 027 946 53 73

**Herren-Frisör Chic Steg** Di-Sa  
Haarschnitt spontan oder mit Anmeldung. **Neu** Mi + Do Abend mit Anmeldung bis 19.00 Uhr  
079 676 04 50

## Restaurant

**Partyservice Martin Stocker**  
Visp, 079 543 98 47,  
www.partyservice-stocker.ch  
Modernes **Hotel** (Goms) sucht  
Verstärkung, per sofort,  
079 377 71 74, R. Pötscher,  
Schloss 4, 3989 Biel

Rest. Mühle 5. April **Gsottus**  
mit Live-Musik Urs Heldner,  
Vor Anmeldung erwünscht  
027 946 12 51

## Kurse

**www.aletschyoga.com** Yoga  
zu Hause üben + KOAG

**www.walliserhexen.ch** kostenloser Info-Abend in Naters,  
28. 3., 19.00 Uhr, Anmeldung  
078 710 75 63

**Yoga** für Frühaufsteher, ab 6.00 Uhr, Kumar, 078 734 11 09

**Yoga** Mittwochvormittag / Mo-Fr abends / Lunchtime, Kumar, Gliserallee 166, 078 734 11 09

Ausbildung **Moderne Hexe**  
Karin Zumstein, 079 336 20 21

Ausbildung **Coach/Persönlichkeitstrainer** Start 13. April, Info Daniela Imboden, 079 445 84 37

**Jahreskurs im Heilkräutergarten** Ausserberg,  
1 Freitag pro Monat, Infos  
www.naturita.ch 079 789 67 26

**oase-der-ruhe.ch** Leukerbad -  
Massage u. Kurse

**Yoga** von Mai bis Juli,  
8er- + 10er-Abos, samiya-yoga.ch

Einführung in **Schamanismus**  
28. + 29. 3., www.karin-jelk.ch

## Export Autos

alle Marken/Fahrzeuge,  
Unfall, km egal  
von Fr. 100.- bis  
Fr. 25000.-, Barzahlung  
**079 253 49 63**



## Grüess-Egga

### Liebe RZ-Leser/innen

Möchten Sie jemanden grüssen, jemandem gratulieren, sich entschuldigen, suchen Sie jemanden oder möchten Sie einfach nur etwas Schönes sagen?

Dann haben Sie in der RZ die Gelegenheit dazu. Wie das geht? Ganz einfach: Senden Sie Ihren «Grüess» inklusive Bargeld, Foto und Adresse an: RZ Oberwallis, Postfach 352, 3930 Visp. (Per Post schicken oder mailen an: inserate@mengisgruppe.ch)

### Annahmeschluss: Montag um 11.00 Uhr

Preise: Grüess ohne Foto Fr. 10.-  
Grüess mit Foto 1-spaltig Fr. 20.-  
Grüess mit Foto 2-spaltig Fr. 40.-

**Einmalige Gelegenheit:**  
Letzte verfügbare 4 1/2-Attika  
CHF 1'020'000.-  
Ausbauwünsche noch möglich

**Sunnufäld**  
Wohnen in Termen

## Remax Oberwallis

027 924 68 68  
Furkastrasse 7  
www.remax-oberwallis.ch



## Ritz Hans Architektur & Planungs AG

079 221 04 10  
Kupferboden 8  
www.ritzplan.ch

**EXTRAZUG  
DER MGBAHN**  
AB ZERMATT  
BIS VISP & BRIG

**Dienstag-Donnerstag**  
23.15 Uhr  
**Freitag & Samstag**  
00.45 Uhr



**ZERMATT  
UNPLUGGED**

**STEINER &  
MADLAINA**

**9.-13. APRIL 19**

**PASSENGER | FRANCIS CABREL  
BOY GEORGE & CULTURE CLUB  
JAMES BAY | JESSIE J | SOPHIE HUNGER  
TOM ODELL | JACOB BANKS  
JOHANNES OERDING | MILOW  
MICHAEL KIWANUKA | SAMY DELUXE**

**Alex Clare | Roo Panes | Tom Rosenthal | Charlie Cunningham  
L'auinaire | Hugo Barriol | Jack and the Weatherman | Isaac Gracie  
Philipp Fankhauser | Tony Carey | Steiner & Madlaina**

**Ronnie Scott's All Stars & Guests | Bruno Bieri & Lionius Treikauskas  
After Party: The Avenir | Klangkarussell | Monolink  
Stil vor Talent | Gary Davies**

Main Partner

**RAIFFEISEN**

**westside**  
bern brünnen

**HUBLOT**

**BKW**

Powered by



Co-Partner

**randstad GLOBUS**

**GROUP Mutuel**

**EAT.CH**  
by JUST EAT

**MP**  
MONT CERVEN PALACE

**SONAX**

**Schweizer  
Fleisch**  
Der Neue Unterwald.

**Wallis**

**LOTTERIE  
ROMANDE**

**Sonntagszeitung**

**1**  
MARTI

**Media Partner national**

**Le Matin**  
SUDANICHE

**OPTIM**  
MUSIQUE

**Walliser  
Boie**

**Media Partner regional**

**WALLISER  
BOIE**

**WALLISER  
BOIE**

**WALLISER  
BOIE**

**WALLISER  
BOIE**